**AUTONOME PROVINZ BOZEN-SÜDTIROL**
Deutschsprachiger Schulsprengel
LATSCH

**PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO-ALTO ADIGE**
Istituto comprensivo in lingua tedesca
LACES

ssp.latsch@schule.suedtirol.it
www.ssp-latsch.eu

# LAGEBERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS
# Finanzjahr 2018

Der Artikel 12 Absatz 6-bis des Landesgesetzes vom 29. Juni 2000, Nr. 12 sieht vor, dass die Schulen staatlicher Art der Autonomen Provinz Bozen ab dem 1. Januar 2017 die zivilgesetzliche Buchhaltung übernehmen und die diesbezüglichen Regelungen des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, folgen.

Der Lagebericht für das Haushaltsjahr 2018 wird im Sinne des Dekretes des Landeshauptmannes vom 13. Oktober Nr.38, in geltender Fassung, betreffend die Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen, erstellt. Das Dekret des Landeshauptmanns vom 13. Oktober 2017, Nr. 38 „Verordnung über die Finanzgebarung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen“ sagt im Artikel 3, Absatz 3 aus, dass sich die Schulen in ihrer Buchhaltung an die allgemeinen Buchhaltungsgrundsätze, die im Anhang 1 „Allgemeine Grundsätze oder Vorgaben“, in Artikel 17 sowie im Anhang 4/1 Punkt 4.3 des gesetzesvertretenden Dekrets vom 23. Juni 2011, Nr. 118, in geltender Fassung, angeführt sind, sowie an die im Zivilgesetzbuch festgelegten Grundsätze, halten. Der Artikel 19 desselben Dekretes sieht bezüglich des Jahresabschlusses vor, dass „*(1) Der Jahresabschluss wird vom/von der Verwaltungsverantwortlichen auf das Kalenderjahr bezogen erstellt und besteht aus der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und dem Anhang. (2) In der Gewinn- und Verlustrechnung sind zusammenfassend die auf das Rechnungsjahr bezogenen Aufwendungen und Erträge und das Jahresergebnis der Schule im betreffenden Verwaltungszeitraum angegeben; sie ist gemäß Artikel 2425 des Zivilgesetzbuches abzufassen. (3) Mit der Bilanz wird das Vermögen der Schule am Ende des jeweiligen Verwaltungszeitraums zu dem Zweck aufgezeigt, die Vermögens- und Finanzsituation darzulegen; sie ist gemäß Artikel 2424 des Zivilgesetzbuches abzufassen. (4) Der Anhang enthält alle Informationen, mit denen die Jahresabschlussdaten in Hinsicht auf die Finanz- und Vermögenssituation und die wirtschaftliche Lage wahrheitsgetreu, korrekt und klar verständlich und somit überprüfbar gemacht werden können“.*

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Bestimmungen im Sinne der Anlage 4/3 des gesetzesvertretenden Dekretes vom 23. Juni 2011, Nr. 118, und den nationalen Bilanzierungsgrundsätzen und den dazugehörigen Auslegungen des OIC (Organismo Italiano di Contabilità); somit gibt der Jahresabschluss die Vermögenslage der Körperschaft sowie das wirtschaftliche Ergebnis des Geschäftsjahres klar, wahrhaftsgetreu und korrekt wieder.

Anlässlich der Aufstellung des Jahresabschlusses, sind die Verbindlichkeiten und die Erträge gemäß dem Kompetenzprinzig gebucht worden unabhängig vom Zeitpunkt des wirtschaftlichen Auftretens. Es sind außerdem die Risiken und Verluste berücksichtigt worden, die auf das Geschäftsjahr entfallen, auch wenn sie erst nach dessen Beendigung bekannt werden.

Es sind auch die allgemeinen oder postulierten Grundsätze, im Sinne der Anlage 1 des gesetzesvertretenden Dekretes 118/2011 beachtet worden: 1. Grundsatz der Jährlichkeit, 2. Grundsatz der Einheit, 3. Grundsatz der Gesamtdeckung, 4. Grundsatz der Vollständigkeit, 5. Grundsatz der Wahrheit, Zuverlässigkeit, Richtigkeit, und Verständlichkeit, 6. Grundsatz der Bedeutung und Relevanz, 7. Grundsatz der Flexibilität, 8. Grundsatz der Angemessenheit, 9. Grundsatz der Vorsicht, 10. Grundsatz der Kohärenz, 11. Grundsatz der Fortführung

und Kontinuität, 12. Grundsatz der Vergleichbarkeit und der Prüfbarkeit, 13. Grundsatz der Unparteilichkeit, 14. Grundsatz der Öffentlichkeit, 15. Grundsatz der Ausgeglichenheit des Haushalts, 16. Grundsatz der finanziellen Kompetenz, 17. Grundsatz der wirtschaftlichen Kompetenz, 18. Grundsatz der wirtschaftlichen Betrachtungsweise.

Mit Beschluss des Schulrates Nr. 01 vom 22.02.2017 wurde der **Dreijahresplan des Schulsprengels Latsch** für die Schuljahre 2017/18 bis 2019/20 genehmigt. Der Dreijahresplan ist das grundsätzliche Dokument der kulturellen Identität und der Ausrichtung der Schule und beinhaltet alle relevanten Aspekte der Planung des Schulbetriebs. Dabei gliedert sich der Dreijahresplan in den Teil A („Das sind wird", langfristige Planungen und Regelungen), Teil B („So planen und entwickeln wir", mittelfristige und mehrjährige Planung) und Teil C („So handeln wir", Planung des jeweiligen laufenden Schuljahres). Teil C wird jährlich neu ausgearbeitet, da dieser die zahlreichen zusätzlichen Tätigkeiten eines jeden Schuljahres beinhaltet.
Das Leitbild der Schule stellt das Profil der Schule dar und gibt den Handlungsrahmen für das gemeinsame Zusammenleben an der Schule vor, trägt zur Klärung der Rollen bei und ist für alle verbindlich. Unser Handeln richtet sich nach folgenden Leitsätzen:

- Unsere Schule ist ein Ort des miteinander und voneinander Lernens.
- Alle an der Schulgemeinschaft Beteiligten übernehmen gemeinsam Verantwortung.
- Miteinander achten wir die Würde des Einzelnen und respektieren das Leben und die Umwelt.
- Die Erwachsenen tragen Initiativen mit, die der Entwicklung, Bildung und Ausbildung der Kinder und Jugendlichen förderlich sind.

Wie im Dreijahresplan beschrieben, legt die Schule neben der Umsetzung der pädagogisch didaktischen Aspekte, der Qualitätssicherung und der Unterrichtsentwicklung großen Wert auf die individuelle Förderung und Unterstützung der Schüler (ZIB und schulinterne Beratung, Lernberatung, Hausaufgabenhilfe, Begabtenförderung, Initiativen wie SpLeSch, Mathematikolympiade, Förderung im künstlerischen Bereich und Sommerakademie, individuelle Förderung und Unterstützung). Unser Bildungsangebot umfasst folgende Bereiche: Sprachenlernen, Sport, Projekte, Wahlfächer, Lehrausgänge und -ausflüge, Expertenvorträge, KIT, Mobilitäts- und Verkehrserziehung, Umwelterziehung, Gesundheitsförderung und Erwachsen werden (Suchtprävention und Sexualerziehung). Es gibt spezifische Angebote an den Grundschulen wie Förderpädagogische Unterstützung in der Schuleingangsphase, Außerschulischer Lernort und Reformpädagogische Ausrichtung an der Grundschule Goldrain. Die spezifischen Angebote an der Mittelschule beziehen sich auf Teamorientierte Unterrichtsentwicklung, Außerschulische Lernorte (Erlebnisschule Langtaufers, Sprachentage/Wassertage, Städtereise) und Berufs- und Schulorientierung.
Wie im Dreijahresplan erläutert, ist die Öffnung der Schule nach außen ein wichtiger Bereich, da theoretische Lerninhalte mit praktischen Erfahrungen verknüpft und Einichten und Kenntnisse vertieft werden können. Das übergeordnete Ziel besteht darin, allen Beteiligten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu erweitern, neue Erfahrungen zu sammeln und somit die Gesamtentwicklung der Schüler positiv zu beeinflussen. Neben den Zusammentreffen mit den Eltern gewinnt die Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen zunehmende an Bedeutung. Auch die Teilnahme an Wettbewerben (Mathematik-Olympiade, SpLeSch, Känguru der Mathematik, Raika Malwettbewerb, Mehrkampf um die Raiffeisentrophäe) zeichnet die Öffnung der Schule nach außen aus.
Für die Umsetzung der Ziele werden die finanziellen und personellen Ressourcen bestmöglich – und somit mit größtmöglichem Nutzen - eingesetzt. Es gilt dabei, verschiedenste Anforderungen gerecht zu werden. So gehört es unter anderem zu unserem Kernauftrag, Lernen und Partizipation für alle zu ermöglichen sowie Schüler und Schülergruppen bestmöglich zu unterstützen und zu fördern. Zudem wollen wir Aktivitäten und Investitionen ermöglichen, die zwar einen finanziellen und personellen Mehraufwand bedeuten, aber einen Mehrwert für die Schüler darstellen. Im Sinne einer „lebendigen Schule" erheben wir die vorhandenen Ressourcen immer wieder neu und setzen sie so ein, dass wir den jeweils aktuellen Bedürfnissen gerecht werden. Dazu gehört auch eine Ressourcenverteilung, welche eine flexible Reaktion auf kurzfristig auftretende Anforderungen erlaubt.
Die eingehobenen Erlöse und getätigten Aufwendungen stehen im Bezug/im Einklang mit dem genehmigten Dreijahresplan.

## Allgemeine Situation der Schule

Der Schulsprengel Latsch, mit Verwaltungssitz an der Mittelschule Latsch, setzt sich aus insgesamt sieben Schulstellen, welche sich in zwei Gemeindegebieten, und zwar Latsch und Kastelbell/Tschars befinden, zusammen.

| | |
|---|---|
| Mittelschule Latsch | Puintweg Nr. 1, 39021 Latsch |
| Grundschule Latsch | Hauptstraße Nr. 59, 39021 Latsch |
| Grundschule Kastelbell | Dorfplatz Nr. 3, Kastelbell, 39020 Kastelbell-Tschars |
| Grundschule Goldrain | Tisserweg Nr. 5, Goldrain, 39021 Latsch |
| Grundschule Tschars | Klosterweg Nr. 5, Tschars, 39020 Kastelbell-Tschars |
| Grundschule Morter | Nibelungenstr. Nr. 32, Morter, 39021 Latsch |
| Grundschule Tarsch | Schulweg Nr. 8, Tarsch, 39021 Latsch |

### Klassen- und Schülerzahlen im Schuljahr 2018/2019

Im laufenden Schuljahr werden insgesamt 529 Schüler/innen in insgesamt 38 Klassen unterrichtet:

| Schulstelle | Klassen | Schüler | Schüler mit Funktionsdiagnose | Schüler mit Migrationshintergrund |
|---|---|---|---|---|
| Mittelschule Latsch | 10 | 186 | 3 | 10 |
| Grundschule Latsch | 9 | 116 | 3 | 29 |
| Grundschule Kastelbell | 5 | 60 | - | 7 |
| Grundschule Goldrain | 5 | 55 | 1 | 2 |
| Grundschule Tschars | 5 | 51 | 2 | 4 |
| Grundschule Morter | 2 | 30 | 1 | - |
| Grundschule Tarsch | 2 | 31 | - | 3 |

### Lehrpersonal Schuljahr 2018/2019

Am Schulsprengel Latsch befinden sich insgesamt **87 Lehrkräfte (insg. 72,15 Lehrstühle)** im Dienst. Davon unterrichten

- 31 Lehrpersonen an der Mittelschule
  welche ein Kontingent von 25,32 Lehrstühlen besetzen und
- 56 Lehrpersonen an den Grundschulen
  welche ein Kontingent von 46,83 Lehrstühlen besetzen.

Der Schuldirektion steht aufgrund der Komplexität der Schule eine teilfreigestellte Direktorstellvertretung zu.

### Verwaltungspersonal

Die Führung und Leitung des Schulbetriebes obliegt dem Schuldirektor Stefan Ganterer.
Im Schulsekretariat sind zurzeit sieben Mitarbeiterinnen mit folgenden Aufträgen beschäftigt:

- zwei Schulsekretärinnen (haben je einen Teilzeitauftrag mit 28 Wochenstunden, also je 75% Teilzeit inne)
- zwei qualifizierte Sekretariatsassistentinnen haben Teilzeitaufträge mit einmal 28 und einmal 23 Wochenstunden (75% und eine 61) inne
- drei Sekretariatsassistentinnen haben Teilzeitaufträge mit zweimal 75% (28 Wochenstunden) und einmal 50% (19 Wochenstunden)

Am Schulsprengel Latsch sind drei Mitarbeiterinnen für SchülerInnen mit Behinderung beschäftigt. Eine Person hat einen Auftrag im Ausmaß von 75% Teilzeit (28 Wochenstunden) an der Grundschule Latsch inne. Eine Person hat einen Auftrag von 78% Teilzeit (30 Wochenstunden) inne, wovon 11 Wochenstunden an der Mittelschule und 19 Wochenstunden an der GS Latsch geleistet werden. Eine Mitarbeiterin hat einen Teilzeitauftrag von 78% Teilzeit (30 Wochenstunden) inne, welche an der GS Tschars geleistet werden.
Eine weitere Mitarbeiterin für Integration mit einem Teilzeitauftrag von 78% (30 Wochenstunden), welche als Springerin im Bezirk Vinschgau eingesetzt wird, wird am Schulsprengel Latsch verwaltet.

An den sieben Schulstellen des SSP Latsch leisten insgesamt 15 Schulwarte Dienst:

- Mittelschule Latsch: 5 Schulwartinnen haben folgende Teilzeitaufträge inne: zwei Personen mit je 75% Teilzeit (28 Wochenstunden), zwei Personen mit je 68% Teilzeit (26 Wochenstunden) und eine Person mit 52% Teilzeit (20 Wochenstunden)
- Grundschule Latsch: 3 Schulwarte mit folgenden Aufträgen: eine Person in Vollzeit (38 Wochenstunden) und eine Person mit 50% Teilzeit (19 Wochenstunden) und eine Person mit 8 Wochenstunden (kombiniert mit 11 Stunden GS Kastelbell)
- Grundschule Goldrain: 2 Schulwarte mit folgenden Aufträge: eine Person mit 50% Teilzeit (19 Wochenstunden) und eine Person mit 10 Wochenstunden (kombiniert mit GS Goldrain)
- Grundschule Morter: 1 Schulwartin mit einem 75% Teilzeitauftrag (28 Wochenstunden)
- Grundschule Tarsch: 1 Schulwartin mit einem 50% Teilzeitauftrag (19 Wochenstunden)
- Grundschule Kastelbell: 2 Schulwartinnen mit folgenden Aufträgen: eine Person mit 75% Teilzeit (28 Wochenstunden) und eine Person mit 11 Wochenstunden (kombiniert mit 8 Stunden GS Latsch)
- Grundschule Tschars: 1 Schulwartin mit einem 76% Teilzeitauftrag (29 Wochenstunden)
- Turnhalle Latsch: 2 Schulwarte mit folgenden Aufträgen: ein 75% Teilzeitauftrag (kombiniert mit GS Goldrain) für schulische Tätigkeiten und ein 71% Teilzeitauftrag (27 Wochenstunden) für die Zeit von November 2018 bis Mai 2019 für außerschulische Tätigkeiten.

# GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

# Geschäftsjahr 2018

# (01.01.2018 – 31.12.2018)

| | |
|---|---|
| **Kassenstand zu Beginn des Haushaltsjahres 2018 (01.01.2018)** | **28.498,93** |
| Gesamtsumme der eingehobenen Beträge (Einnahmen)<br>➢ Haushaltsgebarung 2018 (Euro 190.292,84) | 190.292,84 |
| Gesamtsumme der ausbezahlten Beträge (Ausgaben)<br>➢ Haushaltsgebarung 2018 (Euro 183.881,54)<br>➢ Eingehende Rechnungen 2017 (Euro 8.166,09) | - 192.047,63 |
| **Kassenstand am Ende des Haushaltsjahres 2018 (31.12.2018)** | **26.744,14** |
| Erlöse – Offene Forderungen 2018 | + 1.380,01 |
| Erlöse – Passive transitorische Rechnungsabgrenzung zum 31.12.2018 | - 19.461,45 |
| Erlöse – Aktive transitorische Rechnungsabgrenzung zum 31.12.2018 | + 543,00 |
| Aufwände – Noch nicht bezahlte Rechnungen aus dem Jahr 2018 | - 284,01 |
| Aufwände – Eingehende Rechnungen zum 31.12.2018 | - 3.942,41 |
| Aufwände – Passive Rechnungsabgrenzung zum 31.12.2018 | - 125,72 |
| Aufwände – Aktive transitorische Rechnungsabgrenzung zum 31.12.2018 | + 27,34 |
| Erlöse - Passive transitorische Rechnungsabgrenzungen – Zweckbindung des Gewinns gemäß Artikel 4, Absatz 5 des Dekretes des Landeshauptmanns vom 13.10.2017, Nr. 38 (Verordnung über die Finanzgebahrung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen) | - 4.279,03 |
| **Gewinn zum 31.12.2018** | **601,87** |

Der Gewinn in Höhe von 601,87 Euro wird in die Nettovermögensrücklange verschoben, um eventuelle Verluste in zukünftigen Gebarungen abzudecken.

# Ergänzungs- und Berichtigungsbuchungen der Schlussbilanz zum 31.12.2018

**Erlöse – Passive transitorische Rechnungsabgrenzungen**

Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen stellen Erträge und Aufwände dar, die sich auf Kosten und Einnahmen der darauffolgenden Geschäftsjahre beziehen. Sie sind bereits fällig geworden und sind auch zur Gänze in der abzuschließenden Rechnungsperiode gebucht worden. Bei der Schlussbilanz ist es also nötig, den Anteil von diesen Aufwänden und Erträgen, der periodengerecht in den darauffolgenden Jahren fällig wird, zu verschieben.

Im Laufe des Jahres 2018 hat der Schulsprengel diverse zweckbestimmte Zuweisungen erhalten, die im Laufe des Rechnungsjahres 2018 zur Gänze einkassiert wurden. Der gänzlich oder teilweise nicht aufgebrauchte Ertrag wurde am Ende des Jahres richtiggestellt und auf das darauffolgende Geschäftsjahr verschoben.
Auch wurden mit Beschluss des Schulrates Nr. 07/2018 die Kriterien für die Einhebung der Schülerbeiträge ab dem Schuljahr 2018/19 neu festgesetzt. Demnach wird ab dem Schuljahr 2018/2019 ein jährlicher Pauschalbeitrag pro Schüler/in der Grundschule in Höhe von 30,00 Euro und pro Schüler/in der Mittelschule in Höhe von 50,00 Euro eingehoben. Der Betrag wird im Oktober eines jeden Schuljahres mittels Banküberweisung eingehoben. Bis zum 31.12.2018 wurden insgesamt 19.340,00 Euro an Schülerbeiträgen eingehoben und der Anteil für sechs Monate (Jänner bis Juni 2019) wurde auf das darauffolgende Geschäftsjahr verschoben.

| Schuldner | Beschreibung | Eingehobener Gesamtbetrag 2018 | Ausgaben/ Anteil - Jahr 2018 | Verbleibender Anteil für Jahr 2019 |
|---|---|---|---|---|
| Autonome Provinz | Zuweisung Schwimmkurse 2018/19 | 6.240,00 | 2.031,01 | 4.208,99 |
| Autonome Provinz | Zuweisung Schritt für Schritt | 3.178,09 | 292,14 | 2.885,95 |
| Autonome Provinz | Zuweisung für Integration 2018 und zweckgebundener Restbetrag 2017 | 2.582,56 | 1.820,05 | 762,51 |
| Schülerbeiträge | Pauschalbetrag für das Schuljahr 2018/19 (4 Monate für Jahr 2018, 6 Monate für Jahr 2019) | 19.340,00 | 7.736,00 | 11.604,00 |
| | | | | **19.461,45** |

**Erlöse – Aktive antizipative Rechnungsabgrenzungen**

Aktive Rechnungsabgrenzungen sind Forderungen für Erträge, die kompetenzmäßig auf das sich schließende Geschäftsjahr und auf die darauffolgenden Geschäftsjahre anlasten, die aber erst in den nächsten Geschäftsjahren fällig werden. Die Buchung dieser Erträge findet in der Zukunft statt zum Zeitpunkt der Einnahme, das Kompetenzprinzip fordert jedoch die Feststellung des bis zum Jahresende fälligen Anteils. Voraussetzung für die Feststellung einer Rechnungsabgrenzung ist, dass der Vertrag in einer Rechnungsperiode beginnt und in der nächsten Rechnungsperiode endet und die Einhebung der Beiträge im Nachhinein erfolgt.

Am Ende des Geschäftsjahres 2018 wurden einige Einnahmen aus der Vergabe von Schulräumlichkeiten (Benutzungsgebühren) als antizipative Rechnungsabgrenzung verbucht. Der Vertrag für die Benutzung der Schulräumlichkeiten begann im Jahr 2018 und endet im Jahr 2019, die Bezahlung der Benutzungsgebühren erfolgt erst im Jahr 2019.
Ebenso wird ein Teil der Schülerbeiträge, welche pauschal für das Schuljahr 2018/19 eingehoben werden, erst mit Verspätung im Geschäftsjahr 2019 überwiesen. Auch dieser Betrag musste am Ende des Finanzjahres 2018 abgegrenzt werden, da 40% davon das Jahr 2018 betrifft.

| Schuldner | Beschreibung | Einzuhebender Gesamtbetrag im Jahr 2019 | Anteil - Jahr 2018 | Anteil - Jahr 2019 |
|---|---|---|---|---|
| Aufderklamm Anneliese/Volleyball | Benutzungsgebühr für die Turnhalle Latsch vom 03.10.2018 bis 24.04.2019 (7 Einheiten zu 2 Std. im Jahr 2018, 14 Einheiten zu 2 Std. im Jahr 2019 à 7,00 €/Std.) | 294,00 | 98,00 | 196,00 |
| Egua Giovanni/ Qi Gong Kurs | Benutzungsgebühr für die Aula der GS Latsch vom 20.09.2018 bis 30.05.2019 (13 Einheiten zu 1,5 Std. im Jahr 2018, 17 Einheiten zu 1,5 Std. im Jahr 2019 à 10,00 €/Std.) | 450,00 | 195,00 | 255,00 |
| Pohl Florian | Benutzungsgebühr für die Turnhalle der GS Kastelbell vom 01.10.2018 bis 18.03.2019 (10 Einheiten zu 1 Std. im Jahr 2018, 10 Einheiten zu 1 Std. im Jahr 2019 à 15 €/Std.) | 300,00 | 150,00 | 150,00 |
| Schülerbeiträge | Pauschalbetrag für das Schuljahr 2018/19 (4 Monate für Jahr 2018, 6 Monate für Jahr 2019) | 250,00 | 100,00 | 150,00 |
| | | | **543,00** | |

**Aufwände – Zu erhaltende Rechnungen**

Im Zeitpunkt des Abschlusses der Rechnungsperiode scheinen Bewegungen auf, welche die abschließende Rechnungsperiode belasten. Ausschlaggebend ist der Zeitpunkt der gelieferten Ware bzw. der Fertigstellung der Dienstleistung, d. h. ist die Ware im Jahr 2018 geliefert worden bzw. wurde die Dienstleistung im Jahr 2018 erbracht und die entsprechenden Rechnungen sind bis 31.12.2018 nicht eingetroffen, so wurden diese Aufwände zum 31.12.2018 als „Zu erhaltende Rechnungen“ verbucht. Mit dieser Buchung wurden die Kosten zu Lasten des Jahres 2018 gebucht.
Im Konkreten handelt es sich um folgende im Jahr 2018 gelieferte Ware bzw. im Jahr 2018 erfolgte Dienstleistungen:

| Gläubiger | Beschreibung | Euro |
|---|---|---|
| Viva Latsch GmbH | Eintritte ICE-Forum Dezember 2018 - GS Latsch | 334,40 |
| Viva Latsch GmbH | Eintritte Schwimmbad MS Latsch - November/Dezember 2018 | 1.487,99 |
| Viva Latsch GmbH | Eintritte Schwimmbad WF 2. Block - November/Dezember 2018 | 426,00 |
| Ress Multiservices GmbH | Papierhandtücher MS Latsch | 63,42 |
| Tinkhauser GmbH | Toner Pelikan | 448,23 |
| Archimedes OHG | Aufbewahrungsschalen für Biologie/Chemie/Physik MS Latsch | 304,63 |
| Bini Mario GmbH | Reparatur Tageslichtprojektor – GS Tschars | 179,47 |
| Trojer Katja | Referententätigkeit für Bezirksfortbildung BILER 3 "Gesunde Kinder - entspannte Lehrer - Bewegter Unterricht - Bewegungsmodule in der Schule" | 698,27 |
| | | **3.942,41** |

**Aufwände – Passive Rechnungsabgrenzung (Verbindlichkeitsabgrenzung – Ergänzungen eines Aufwandes)**

Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen sind Forderungen und Verbindlichkeiten für Erträge und Aufwände, die kompetenzmäßig auf das sich schließende Geschäftsjahr und auf die darauffolgenden Geschäftsjahre anlasten, die aber erst in den nächsten Geschäftsjahren fällig werden.
Voraussetzung für die Feststellung einer Rechnungsabgrenzung ist, dass der Vertrag in einer Rechnungsperiode beginnt und in der nächsten Rechnungsperiode endet und die Zahlung der Vergütung für die Dienstleistung im Nachhinein erfolgt.

Zum 31.12.2018 wurde folgende Rechnungsabgrenzung für Dienstleistungen, die sich über zwei Geschäftsjahre strecken und erst im Jahr 2019 vergütet werden, verbucht:

| Gläubiger | Beschreibung | Gesamt-betrag der Rechnung | Anteil für Jahr 2018 | Anteil für Jahr 2019 |
|---|---|---|---|---|
| Wind Tre S.p.A. | Telefonspesen der GS Latsch, Morter, Goldrain, Tarsch – Zeitraum 09.12.2018 - 08.02.2019 (23 Tage im Jahr 2018, 39 Tage im Jahr 2019) | 338,89 | 125,72 | 213,17 |
| | | | **125,72** | |

**Aufwände – Aktive transitorische Rechnungsabgrenzung**

Die aktiven transitorischen Rechnungsabgrenzungen stellen Aufwände dar, die sich kompetenzmäßig auf das sich schließende Geschäftsjahr und auf die darauffolgenden Geschäftsjahre bezieht, die jedoch bereits fällig geworden sind (Zahlung) und auch mit dem gesamten Betrag in der abzuschließenden Rechnungsperiode gebucht worden sind. Am Abschluss der Rechnungsperiode ist es also notwendig den Anteil der Aufwände, der periodengerecht in den darauffolgenden Jahren fällig wird, zu verschieben. Voraussetzung für die Feststellung einer aktiven Rechnungsabgrenzung ist, dass der Vertrag in einer Rechnungsperiode beginnt und in der nächsten Rechnungsperiode endet und die Zahlung der Vergütung für die Dienstleistung im Voraus erfolgt.

Zum 31.12.2018 wurde folgende aktive transitorische Rechnungsabgrenzung für eine Dienstleistung, die sich über zwei Geschäftsjahre streckt und im Voraus vergütet wurde, verbucht:

| Gläubiger | Beschreibung | Gesamt-betrag der Rechnung | Anteil für Jahr 2018 | Anteil für Jahr 2018 |
|---|---|---|---|---|
| Neue Medien Münnich All-Inkl.Com | Hosting Homepage SSP Latsch im Zeitraum 23.04.2018 bis 24.04.2019 (253 Tage im Jahr 2018, 114 Tage im Jahr 2019) | 88,03 | 60,69 | 27,34 |
| | | | | **27,34** |

**Passive transitorische Rechnungsabgrenzungen – Zweckbindung des Gewinns gemäß Artikel 4, Absatz 5 des Dekretes des Landeshauptmanns vom 13.10.2017, Nr. 38 (Verordnung über die Finanzgebahrung und Buchhaltung der Schulen staatlicher Art und der Landesschulen der Autonomen Provinz Bozen)**

Ein Teil der ordentlichen Zuweisung, (jener, der ohne Zweckbindung zugewiesen wurde) der für die Durchführung der im Dreijahresplan des Bildungsangebotes oder der zusätzlichen im Schulrat genehmigten Projekte/Tätigkeiten vorgesehen ist (gemäß Art. 4, Absatz 5 des Dekretes des Landeshauptmanns vom 13.10.2017, Nr. 38) kann auf das Jahr 2019 verschoben werden. Dieser Teil der ordentlichen Zuweisung, der für die Realisierung der geplanten, aber nicht zur Gänze durchgeführten Projekte/Tätigkeiten zweckbestimmt wurde, kann daher am Ende des Geschäftsjahres auf das nächste Jahr übertragen werden und wird daher nicht in die Berechnung des Gewinns 2018 einbezogen. Im Lagebericht müssen die im Dreijahresplan des Bildungsangebotes vorgesehenen oder nachträglich vom Schulrat genehmigten Projekte/Tätigkeiten, die im Jahr 2018 nicht durchgeführt wurden, und der auf das nächste Geschäftsjahr aufgeschobene Betrag klar angegeben werden.

Es wird ein Betrag in Höhe von **4.279,03 Euro** für folgende Tätigkeiten/Ausgaben auf das Geschäftsjahr 2019 verschoben:

- Verlängerung des Digitalen Registers des Schulsprengels im Schuljahr 2019/2020 – Ausgaben für den Zeitraum vom 01.08.2019 bis 31.12.2019 in Höhe von 991,25 Euro

Der SSP Latsch verwendet seit dem Schuljahr 2018/19 das „Digitale Register (digitalesregister.it)“ von Stefan Raffeiner (bzw. der Firma Untis – Limitis GmbH). Der Entscheidung dafür ging eine längere Testphase voraus, die der Schuldirektor selbst durchgeführt hat und er auch Konkurrenzprodukte getestet hat. Die Bewertungsmatrix liegt in der Schule auf und das „Raffeiner-Register“ ging eindeutig als Sieger hervor.
Die Einarbeitungsphase stellte für die Lehrpersonen zwar einen Aufwand dar, hat aber bestens funktioniert. Die Rückmeldungen der Lehrpersonen und der Eltern waren sehr positiv und das Register erfüllt den allergrößten Teil unserer Anforderungen. Deshalb fällt das Urteil nach über einem halben Jahr der Nutzung äußerst positiv aus.
Natürlich begrüßt es der Schuldirektor, wenn es ein „Landesregister“ gibt, welches unseren Haushalt nicht finanziell belastet. Bis sich jedoch herausgestellt hat, dass das „OMNIA-Landesregister“ sehr gut funktioniert und das erfüllt, was für einen Schulsprengel wichtig ist, kann es der Schuldirektor nicht verantworten, dass der Schulsprengel Latsch auf das Omnia-Register umsteigt.
Die aktuellen Rückmeldungen von „testenden“ Schulen sind nicht positiv und dem Direktor wurden viele Mängel gemeldet, was auch auf Bezirkssitzungen der Direktoren thematisiert wurde. Aus diesem Grund wäre es unverantwortlich, bereits im September 2019 auf das „Landesregister“ umzusteigen. Dies würde einen beträchtlichen Arbeitsaufwand für den Umstieg bedeuten (sowohl für die Verwaltung als auch für alle Nutzer), wobei jedoch ein wirklich gutes Produkt nicht garantiert wäre.
Aus diesem Grund wird der Schulsprengel Latsch auch im Schuljahr 2019/20 das „Raffeiner-Register“ verwenden, wobei wir mittelfristig sehr gerne auf ein gut funktionierendes Omnia-Register umsteigen würden.

Die Nutzung des Digitalen Registers der Firma Limitis GmbH kostet für den Zeitraum 01.08.2019 bis 31.12.2019 insgesamt 991,25 Euro. Dieser Betrag wird im Sinne des Artikels 4, Absatz 5 des Dekretes des Landeshauptmanns vom 13. Oktober 2017, Nr. 38, für die Realisierung der geplanten, aber nicht zur Gänze durchgeführten Projekte/Tätigkeiten zweckbestimmt und daher am Ende des Geschäftsjahres 2018 auf das nächste Jahr übertragen.

- Aufrüstung der Laptops und PCs im Schulsprengel – Ausgaben in Höhe von 3.287,78 Euro

Wie mittels E-Mail im Juli 2017 mitgeteilt, hat die Abteilung Informationstechnik im Rahmen eines Konzeptenwicklung ein neues Installationskonzept für Windows 10 für den didaktischen Bereich erarbeitet. Das Installationskonzept steht ab Sommer 2017 für die Installation an den Schulen zur Verfügung. Grundvoraussetzung für die Umstellung der PCs der Schule auf Windows 10 ist es, dass alle PCs über mindestens 4 GB Arbeitsspeicher verfügen. Ältere Modelle (z.B. HP Compaq dc7600 CMT Gen2, HP Compaq dc7800 CMT, HP Compaq 6710b oder gleichwertig) sollten zusätzlich noch mit einer SSD-Festplatte ausgestattet werden. Wie vom Beschaffungsamt mitgeteilt, müssen für die Aufrüstung der Rechner bzw. den Ankauf der Komponenten die jeweilige Schulverwaltung aufkommen. Weder das Beschaffungsamt noch die Abteilung Informationstechnik kann hierfür Geldmittel oder Aufrüstungskomponenten zur Verfügung stellen.

Der Schulsprengel Latsch hat die Umstellung auf Windows 10 schrittweise im Zeitraum Sommer 2018 bis März 2019 durchgeführt. Neben diverser RAM-Riegels, DDR-Speichermodulen u. ä., welche bereits im Jahr 2018 mit der ordentlichen Zuweisung 2018 finanziert wurden, mussten im Jahr 2019 noch insgesamt 131 SSD-Speichermodule (SSD 120GB Kingston SSDNow A400) in Gesamthöhe von 3.287,78 Euro angekauft werden. Die SSD-Speichermodule wurden für die Umstellung der Didaktik-Computer aller Schulstellen auf WIN10 in der 64Bit Variante für die älteren Modelle (11 HP Compaq DC7600CMT, 70 HP Compaq DC7800CMT, 14 HP Compaq Business 6710b, 7 HP Compaq Business Notebook 6730b, 21 HP Compaq 6910 und 6 HP Compaq 6320) benötigt, da die Computer ansonsten nur träge gearbeitet hätten. Die Zugriffe auf die Festplatte wäre nicht schnell genug erfolgt und die Programme würden nicht angemessen reagieren. Die Hardwareempfehlung wurde von den DV-Technikern der Abteilung Informatik gemacht.

Die Umstellung auf Windows 10 und die damit verbunden Ausgaben in Höhe von 3.287,78 Euro für Aufrüstungskomponenten im Jahr 2019 wird im Sinne des Artikels 4, Absatz 5 des Dekretes des Landeshauptmanns vom 13. Oktober 2017, Nr. 38, für die Realisierung der geplanten, aber nicht zur Gänze durchgeführten Projekte/Tätigkeiten zweckbestimmt und daher am Ende des Geschäftsjahres 2018 auf das nächste Jahr übertragen.

**Verwendung der Ordentlichen Zuweisung für Investitionsgüter**

Die Anschaffungen von Investitionsgütern (N.a.b. Ausrüstungen) wurde teilweise mit Geldmitteln der Ordentlichen Zuweisung bzw. Geldmitteln aus einer Sonderzuweisung, welche unter Laufende Zuwendungen der Autonomen Provinzen verbucht worden ist, finanziert. Es handelt sich um einen Betrag von 115,60 Euro. (genauere Erläuterungen siehe Investitionsbudget)

Zum 31.12.2018 musste der Betrag von 115,60 Euro von Laufenden Zuwendungen der Autonomen Provinz Bozen auf Investitionsbeiträge der Autonomen Provinz Bozen verschoben werden:

2.1.3.1.01.02.001 Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen (Soll) an
2.1.3.2.01.02.001 Investitionsbeiträge von Autonomen Regionen und Provinzen (Haben)

# Erlöse

## 1 Positive Gebarungsbestandteile

### 1.2 Einnahmen aus Verkäufen und Leistungen sowie Einnahmen aus öffentlichen Dienstleistungen

#### 1.2.1 Einnahmen aus dem Verkauf von Gütern

Es wurden keine Einnahmen erhalten.

#### 1.2.2 Einnahmen aus dem Verkauf von Dienstleistungen

**2.1.2.2.01.04.001 Einnahmen aus außerschulischen Kursen**

Gemäß D.L.H. vom 07. Jänner 2008, Nr. 2 betreffend die Verordnung über die Benützung von Gebäuden, Einrichtungen und Anlagen der Schulen für außerschulische Tätigkeiten sind die Gesuche für die Benutzung direkt an den zuständigen Schuldirektor zu stellen, welcher die Genehmigung erteilt. Die von der Verordnung festgelegten Benützungsgebühren und Kautionen sind direkt an die Schuldirektion zu entrichten, welche ihrerseits der betreffenden Gemeinde 50% der eingehobenen Geldmittel weiterleiten muss.
Die Gemeinde Latsch, Eigentümerin der Schulgebäude in Latsch, sieht mit eigenem Beschluss vom 07.05.2009 Nr. 216 vor, dass ortsansässige Vereine, welche Tätigkeiten ohne Gewinnabsicht durchführen, von der Rückvergütung der Spesen befreit sind. Für gemeinnützige Tätigkeiten von Vereinen und von ortsansässigen Gruppen, welche nicht in Vereinen organisiert sind, sowie für andere Organisationen und Verbände bei besonderen Bedürfnissen, kann die Gemeinde auf einfaches Ansuchen hin eine ganze oder teilweise Befreiung von der Spesenrückvergütung gewähren. Des Weiteren hat die Gemeindeverwaltung festgelegt, dass die Schule die Einnahmen aus der Vergabe der Schulräumlichkeiten zu 100 Prozent für die Deckung der entsprechenden Kosten für Reinigung, Wartung und Instandhaltung einbehalten kann.
Die Gemeinde Kastelbell/Tschars hat bis zum 31.08.2018 die Räumlichkeiten der Grundschulen Kastelbell und Tschars direkt verwaltet und überweist der Schule 50% der eingehobenen Benutzungsgebühren. Ab 01.09.2018 wurde die Vergabe und Verwaltung der Schulräumlichkeiten an den Schulsprengel Latsch übertragen und wir müssen der Gemeinde Kastelbell-Tschars ihren Anteil von 50 % überweisen. Im Jahr 2018 wurde lediglich ein Betrag für die Benutzung der Turnhalle Kastelbell von Seiten der SVP Frauenbewegung Kastelbell in Höhe von 104,00 Euro eingehoben. Es wurde vereinbart, dass die Gemeinde Kastelbell/Tschars ihren Anteil von 50% (52,00 Euro) in der anteilsmäßigen Überweisung der eingehobenen Benutzungsgebühren im Jahr 2018 in Abzug bringt.
Im Budget wurde das Konto mit 1.000,00 Euro für den der Schule zustehenden Anteil angesetzt, welcher mittels Budgetänderungen auf 3.009,50 Euro erhöht wurde. Im Finanzjahr 2018 wurden insgesamt **3.009,50 Euro** eingezahlt und regulär eingehoben. Im Konkreten handelt es sich um folgende Benutzungsgebühren:

| | |
|---|---|
| 147,00 Euro | Kaiser Johann Traditional Taekwon-Do Centers: Benutzungsgebühren für die Turnhalle Latsch (Mai 2018) |
| 105,00 Euro | KTV Oberried: Benutzungsgebühren für die Turnhalle Latsch (April 2018) |
| 727,75 Euro | Gemeinde Kastelbell/Tschars: 50% der Benutzungsgebühren aus der Vergabe der Schulräumlichkeiten im Jahr 2017 |
| 31,50 Euro | SC Liestal: Benutzungsgebühren für die Turnhalle Latsch (März 2018) |
| 357,00 Euro | Aufderklamm Anneliese/Volleyball: Bentzungsgebühren für die Turnhalle Latsch (Oktober 2017 bis April 2018) |
| 450,00 Euro | Tourismusverein/Trainingslager Aikido: Benutzungsgebühren für die Turnhalle Latsch (Juli 2018) |

| | |
|---|---|
| 245,00 Euro | Holzeisen Vladimir: Benutzungsgebühren für die Turnhalle Latsch (Oktober bis Dezember 2017) |
| 450,00 Euro | Egua Giovanni/Qi Gong Kurs: Benutzungsgebühren für die Aula der Grundschule Latsch (September 2017 bis Mai 2018) |
| 60,00 Euro | Pohl Florian: Benutzungsgebühren für die Aula der Grundschule Latsch (April bis September 2018) |
| 104,00 Euro | SVP Frauenbewegung Kastelbell: Benutzungsgebühren für die Turnhalle Kastelbell (Juli/August 2018) |
| 332,25 Euro | Gemeinde Kastelbell/Tschars: 50% der Benutzungsgebühren aus der Vergabe der Schulräumlichkeiten vom 01.01.2018 bis 31.08.2018 |

Als aktive antizipative Rechnungsabgrenzung 2018 wurden **443,00 Euro** verbucht. Es handelt sich hierbei um folgende Einnahmen aus der Vergabe von Schulräumlichkeiten, welche im Jahr 2019 eingehoben werden, aber gänzlich oder teilweise das Jahr 2018 betreffen:

| | |
|---|---|
| 98,00 Euro | Aufderklamm Anneliese/Volleyball: Benutzungsgebühren für die Turnhalle Latsch Zeitraum 03.10.18 bis 24.04.19 |
| 195,00 Euro | Egua Giovanni/Qi Gong Kurs: Benutzungsgebühren für die Aula der Grundschule Latsch vom 20.09.18 bis 30.05.19 |
| 150,00 Euro | Pohl Florian: Benutzungsgebühren für die Turnhalle Latsch Zeitraum 01.10.18 bis 18.03.19 |

| **Einnahmen aus außerschulischen Kursen** | **Ansatz €** | **Zuweisung €** |
|---|---|---|
| Benutzungsgebühren für die Turnhalle Latsch<br>Gemeinde Latsch - 100% Anteil Schule | 1.000,00 | 1.335,50 |
| Benutzungsgebühren für Schulräumlichkeiten (Aula GS Latsch)<br>Gemeinde Latsch - 100% Anteil Schule | | 510,00 |
| Benutzungsgebühren für die Turnhalle Kastelbell<br>Gemeinde Kastelbell/Tschars - 50% Anteil Schule | | 104,00 |
| Benutzungsgebühren von Schulräumlichkeiten Gemeinde Kastelbell/Tschars – 50% Anteil Schule | | 1.060,00 |
| Aktive antizipative Rechnungsabgrenzung 2018 | | 443,00 |
| | **1.000,00** | **3.452,50** |
| Abzüglich aktive antizipative Rechnungsabgrenzung 2017<br>Diese Benutzungsgebühren wurden 2018 eingehoben, betreffen aber gänzlich oder teilweise das Jahr 2017. Im Konkreten handelt es sich um folgende Benützungsgebühren:<br>727,75 € Gemeinde Kastelbell/Tschars: Benutzungsgebühren für 2017<br>245,00 € Vladimir Holzeisen: Benutzungsgebühren für 2017<br>154,00 € Aufderklamm Annelies: Benutzungsgebühren für 2017<br>225,00 € Egua Giovanni: Benutzungsgebühren für 2017 | | - 1.351,75 |
| | **1.000,00** | **2.100,75** |

### 1.2.4 Einnahmen aus der Verwaltung des Immobilienvermögens

Keine Einnahmen.

## 1.3 Einnahmen aus Zuwendungen und Beiträgen

### 1.3.1 Laufende Zuwendungen

Der angesetzte Gesamtbetrag von **168.051,81** beinhaltet:

- **Laufenden Zuwendungen der Autonomen Provinz Bozen** in Höhe von **101.633,25 Euro.**
  **2.1.3.1.01.02.001 Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen**

Im Finanzbudget für das Finanzjahr 2018 wurde das Erlöskonto mit einem Betrag von 71.453,70 Euro angesetzt. Dieser Betrag setzte sich aus der vermutlichen ordentlichen Zuweisung, der Zuweisung für Schüler mit Beeinträchtigung und Schüler mit Migrationshintergrund sowie aus der vermutlichen Zuweisung zum Erwerb von Schulbüchern zusammen.
Die Landesregierung hat mit Beschluss Nr. 79 vom 30. Jänner 2018 die Richtlinien und Beträge für die Zuweisung von Geldmitteln an die öffentlichen Schulen, Festsetzung der Beiträge zu Lasten der Schüler und der Höchstbeträge für die Beauftragung verwaltungsexterner Personen genehmigt. Laut Beschluss der Landesregierung Nr. 79/2018 sind keine Zuweisung von Geldmitteln für die Integration von Schülern mit Migrationshintergrund, die im Ausland geboren sind und die seit weniger als drei Jahren in Italien ansässig sind, und für den Ankauf von Berufsbekleidung für die Schulwarte mehr vorgesehen. Die ordentlichen Zuweisungen werden mit der Zweckbindung der vorrangigen Verwendung für Unterrichts-, Bildungs- und Beratungstätigkeiten vergeben, sowie für die Erweiterung des Bildungsangebotes im Sinne der Artikel 10 und 12 Absatz 6 des Landesgesetzes vom 29.06.2000, Nr. 12 (Autonomie der Schulen).

Ordentliche Zuweisung der Autonomen Provinz Bozen Südtirol

Die effektive ordentliche Zuweisung belief sich auf **48.209,00 Euro**. Die Autonome Provinz Bozen hat die Abwicklung der Übernahme und Zentralisierung der Telefonlinien der Schulen teilweise umgesetzt und kürzt hierfür als Ausgleich die ordentliche Zuweisung im Ausmaß von 5%.

Da für die Grundschule Morter eine Reinigungsmaschine angekauft wurde und die Sonderzuweisung hierfür nicht ausreichte (siehe Investitionsbeiträge von Autonomen Regionen und Provinzen) musste ein Teil der ordenlichen Zuweisung auf das Konto „Investitionsbeiträge von Autonomen Regionen und Provinzen“ übertragen werden, da alle Ankäufe von inventarisierungspflichtigen Gütern vollständig mit Investitionsbeiträgen gedeckt sein müssen. Es handelt sich um 115,60 Euro.

Zuweisung der Autonomen Provinz Bozen Südtirol für Schüler mit Beeinträchtigung

Die zweckgebundenen Zuweisungen je Schüler/in mit Beeinträchtigung wurde mit eigenem Dekret im Laufes des Finanzjahres 2018 zugewiesen. Für den Ankauf von Lehrmitteln und Büchern für den Integrationsunterricht hat der Schulsprengel **2.470,00 Euro** erhalten.

Zuweisung der Autonomen Provinz Bozen Südtirol für Schüler mit Migrationshintergrund

Wie bereits erwähnt ist laut Beschluss der Landesregierung Nr. 79/2018 keine Zuweisung von Geldmitteln für die Integration von Schülern mit Migrationshintergrund, die im Ausland geboren sind und die seit weniger als drei Jahren in Italien ansässig sind, mehr vorgesehen. Die Schule hat somit keine Zuweisung erhalten.

Zuweisung der Autonomen Provinz Bozen Südtirol zum Ankauf von Schulbücher

Hierfür wurde im Budget für das Finanzjahr 2018 ein Betrag in Höhe von 19.862,00 Euro veranschlagt. Für die Mittelschule beläuft sich der Höchstbetrag der Zuweisung auf 40,00 Euro pro Schüler und Klasse, für die

Grundschule auf 33,00 Euro pro Schüler und Klasse. Aufgrund der endgültigen Hochrechnung zum Ankauf von Schulbüchern wurden dem Sprengel insgesamt **20.097,00 Euro** zugewiesen.

Zuweisung der Autonomen Provinz Bozen Südtirol zur Rückvergütung der Kilometergelder

Bei der Erstellung des Finanzbudgets 2018 wurde kein Betrag vorgesehen. Für den Weiler St. Martin wurde kein Sondertransport eingerichtet. Die Schüler werden von den Eltern zur Seilbahn St. Martin gebracht und abgeholt, wofür die Schülereltern nach bestimmten Kriterien um eine Rückerstattung der Fahrtkosten bei der Autonomen Provinz Bozen ansuchen können. Der Betrag wird der jeweiligen Schule zugewiesen, welche dann die Ausbezahlung an die Schülereltern vornimmt. Die Zuweisung zur Rückvergütung der Kilometergelder für das Schuljahr 2017/2018 erfolgte erst im Jänner 2019.

Sonderzuweisungen der Autonomen Provinz Bozen Südtirol

Laut Kriterien für die Zuweisung von Fonds an die Schulen, sieht die Landesregierung im Sinne des Landesgesetzes vom 29.06.2000, Nr. 12, Sonderzuweisungen für die Grundausstattung, Bibliothek und unvorhersehbare Ausgaben der Schulen vor, welche nicht mit der ordentlichen Zuweisung des Schulhaushaltes abgedeckt werden können.

Gemäß dem Prinzip der Vorsicht wurden im Budget 2018 keine Beträge vorgesehen, da die Höhe der Einnahmen nicht vorhersehbar ist. Im Laufe des Finanzjahres 2018 hat die Schule Sonderfinanzierungen der Autonomen Provinz Bozen in Gesamthöhe von **29.060,00 Euro** erhalten.

Der Schulsprengel Latsch hat folgende Sonderzuweisungen erhalten:

| | |
|---|---|
| 6.240,00 Euro | Sonderzuweisung für Schwimmkurse im Schuljahr 2018/19 (Grundschulen) |
| 1.600,00 Euro | Sonderzuweisung für die Reinigung der Hochfenster der Grundschule Morter |
| 1.600,00 Euro | Sonderzuweisung für das Programm „Schritt für Schritt gemeinsam gehen“ |
| 200,00 Euro | Sonderzuweisung für das Projekt „Schule am Bauernhof“ für die Grundschule Goldrain |
| 304,00 Euro | Sonderzuweisung für das Projekt „Schule am Bauernhof“ für die Grundschule Tschars |
| 19.116,00 Euro | Sonderzuweisung für die IT-Ausstattung des Schulsprengels |

Die Schulen des Vinschgaus haben sich zu einem Schulverbund zusammengeschlossen und planen gemeinsam die Fortbildungsveranstaltungen im Bezirk. Der Schulsprengel Latsch hat ab Jänner 2017 die Verwaltung und die Organisation der Fortbildungsveranstaltungen übernommen. Während die Ausgaben für die Bezirksfortbildungen in den Bereichen Mathematik/Naturkunde, Literarische Fächer, Musik, Sport und Kit, Englisch, Kunst und Technik, Religion, Italienisch und Bereich „Bildung und Erziehung“ von allen Schulen des Vinschgaus anteilsmäßig getragen werden, wird der Bereich Inklusion durch eine Sonderzuweisung der Autonomen Provinz Bozen unterstützt. Für die Finanzierung der Fortbildungen aus dem Programm „Schritt für Schritt gemeinsam gehen“ im Schuljahr 2018/19 hat der Schulsprengel nach Abzug des Restbetrages aus dem Schuljahr 2017/18 eine Sonderzuweisung in Höhe von 1.600,00 Euro erhalten. Hierbei handelt es sich um Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte im Kindergarten, Lehrpersonen, Führungskräfte und einige andere Zielgruppen aus Kindergarten und Schule im Bereich der Integration/Inklusion von Kindern, Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bildungsbedürfnissen.

Als offenen Forderungen werden zum 31.12.2018 insgesamt **820,00 Euro** verbucht. Hierbei handelt es sich um schriftlich zugesicherte Beiträge seitens der Provinz Bozen, die aber erst im Finanzjahr 2019 ausbezahlt werden und die entsprechenden Ausgaben aber bereits im Jahr 2018 erfolgt sind.

| | |
|---|---|
| 120,00 Euro | Sonderzuweisung für das Projekt „Schule am Bauernhof“ für die Grundschule Kastelbell |
| 700,00 Euro | Sonderzuweisung für Projekt Erasmus+PluriPro – Lehrperon Kofler Ulrike Anna |

Zwei Lehrpersonen des Schulsprengels Latsch (Frau Ulrike Anna Kofler und Frau Melanie Gabriele Unterholzner) nehmen am EU-Programm Erasmus+ Projekt PluriPro, ein Projekt zur Mehrsprachigkeit, welches auf mehrere Jahre ausgerichtet ist, teil. Das Ziel des Projektes PluriPro liegt in der Professionalisierung im Bereich der Mehrsprachigkeit der Lehrpersonen, die die zukünftigen Generationen von Lernenden auf eine mehrsprachige Zukunft in Europa vorbereiten. Zu diesem Zwecke werden die Fortbildungsaktivitäten der Lehrpersonen im Ausland (Sprachkurse, Tagungen/Konferenzen, Hospitation an einer Schule oder an einer für die Bildung relevante Einrichtung) bis zu einem Höchstbeitrag für einen Kurs von 700,00 Euro finanziell unterstützt. Zudem steht den teilnehmenden Lehrpersonen ein einmaliger Beitrag von 350,00 Euro für Maßnahmen zur Verfügung, die zum guten Gelingen und zur Qualitätssteigerung des Projektes beitragen. Die Kursgebühren an die Sprachschulen müssen von der Schule direkt bezahlt werden. Der Schule erhält mittels Zuweisung jene Mittel übertragen, die der PluriPro-Lehrperson für die Deckung der Kursspesen zustehen. Sollten die zugewiesenen Geldmittel für die Deckung der Kursgebühren nicht ausreichen, überweisen die Lehrpersonen den Fehlbetrag an die Schule.

Als passive transitorische Rechnungsabgrenzung werden zum 31.12.2018 insgesamt **7.857,45 Euro** verbucht. Es handelt sich hierbei um folgende Einnahmen aus dem Jahr 2018, welche teilweise dem Jahr 2019 anzulasten sind, da die Ankäufe/Ausgaben bis Jahresende noch nicht abgeschlossen waren. Da es sich um zweckbestimmte Zuweisungen handelt, musste der einkassierte und nicht aufgebrauchte Ertrag am Ende des Jahres richtiggestellt werden und auf das darauffolgende Geschäftsjahr geschoben werden.

| | |
|---|---|
| 4.208,99 Euro | Restbetrag aus der Zuweisung für Schwimmkurse 2018/19 (von der Gesamtzuweisung wurden im Jahr 2018 insgesamt 2.031,01 Euro ausgegeben) |
| 2.885,95 Euro | Restbetrag aus der Zuweisung für die Bezirksfortbildung „Schritt für Schritt“ (von der Gesamtzuweisung wurden im Jahr 2018 insgesamt 292,14 Euro ausbezahlt) |
| 762,51 Euro | Restbetrag aus der Zuweisung für Integration (von der Gesamtzuweisung inkl. Zweckgebundener Verwaltungsüberschuss 2017 – insgesamt 2.582,56 Euro - wurden im Jahr 2018 insgesamt 1.820,05 Euro ausgegeben) |

Weiters wird als passive transitorische Rechnungsabgrenzung zum 31.12.2018 der Betrag in Höhe von **4.279,03 Euro** für Tätigkeiten, welche im Jahr 2019 durchgeführt werden, und von der nicht zweckgebunden ordentlichen Zuweisung laut Art. 4, Absatz 5 des Dekretes des Landeshauptmanns vom 13.10.2017, Nr. 38, finanziert werden, verbucht. Wie auf Seite 9 des Lageberichtes erklärt, ist die Verlängerung des Digitalen Registers und der Ankauf von SSD-Speichermodulen zur Aufrüstung der PCs und Laptops im Schulsprengel geplant.

| Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen | Ansatz € | Zuweisung € |
|---|---|---|
| **Fonds für Integration** | **49.791,70** | **48.093,40** |
| Ordentliche Zuweisung 2018 | 49.791,70 | 48.209,00 |
| Ordentliche Zuweisung – Umbuchung auf Investitionsbeiträge der Autonomen Provinz Bozen | 0,00 | - 115,60 |
| **Fonds für Integration** | **1.000,00** | **2.470,00** |
| Zuweisung für den Ankauf von Lehrmitteln und Büchern für Integration | 1.000,00 | 2.470,00 |
| **Fonds für Migration** | **800,00** | **0,00** |
| Zuweisung für den Ankauf von Lehrmitteln und Büchern für Migration | 800,00 | 0,00 |
| **Fonds für Schulbücher** | **19.862,00** | **20.097,00** |
| Zuweisung für den Ankauf der Schulbücher - Grund- und Mittelschule | 19.862,00 | 20.097,00 |
| **Fonds zur Rückvergütung der Kilometergelder** | **0,00** | **0,00** |
| Zuweisung für Auszahlung des Kilometergeldes 2017/2018 | 0,00 | 0,00 |

| | | |
|---|---|---|
| **Andere Sonderzuweisungen** | **0,00** | **29.060,00** |
| Sonderzuweisung für Schwimmkurse Schuljahre 2018/19, Grundschulen | 0,00 | 6.240,00 |
| Sonderzuweisung für die Reinigung der Hochfenster, GS Morter | 0,00 | 1.600,00 |
| Sonderzuweisung für das Programm „Schritt für Schritt“ | 0,00 | 1.600,00 |
| Sonderzuweisung für das Projekt „Schule am Bauernhof“, GS Goldrain | 0,00 | 200,00 |
| Sonderzuweisung für das Projekt „Schule am Bauernhof“, GS Tschars | 0,00 | 304,00 |
| Sonderzuweisung für IT-Ausstattung des Schulsprengels | 0,00 | 19.116,00 |
| **SUMME** | **71.453,70** | **99.720,40** |
| Offene Forderungen zm 31.12.2018 | | + 820,00 |
| Passive transitorische Rechnungsabgrenzung zum 31.12.2018 | | - 7.857,45 |
| Passive transitorische Rechnungsabgrenzung zum 31.12.2018 – Rechnungsabgrenzung für Tätigkeiten im Geschäftsjahr 2018, welche mit der nicht zweckgebundenen ordentlichen Zuweisung von 2018 finanziert werden | | - 4.279,03 |
| | **71.453,70** | **88.403,92** |
| Zuzüglich passive transitorische Rechnungsabgrenzung 2017 (Restbeträge aus zweckgebunden Zuweisungen zum 31.12.2017, welche auf das Finanzjahr 2018 übertragen wurden):<br>1.092,03 € Restbetrag Zuweisung Schwimmkurse 2017/18<br>3.500,00 € Restbetrag Zuweisung für den Ankauf von ORFF-Instrumenten<br>1.578,09 € Restbetrag Zuweisung „Schritt für Schritt“ 2017/18<br>104,00 € Restbetrag Zuweisung „Schule am Bauernhof“, GS Kastelbell<br>112,56 € Restbetrag Zuweisung für Integration 2017 | | + 6.386,68 |
| Zuzüglich passive Rechnungsabgrenzung - Gewinn 2017 (die nicht verwendeten Beträge zum 31.12.2017 durften im Haushaltsjahr 2018 verwendet werden) | | + 6.842,65 |
| | **71.453,70** | **101.633,25** |

- **Laufenden Zuwendungen der Gemeinden** in Höhe von **29.430,00 Euro.**
  **2.1.3.1.01.02.003 Laufende Zuwendungen der Gemeinden**

Auf der Grundlage des Abkommens vom 6. Dezember 2004 zwischen den Gemeinden und der Landesverwaltung wurde für die Zuweisung der Pro-Kopf-Quote je Grund- und Mittelschüler für das Finanzjahr 2018 ein Betrag von 55,00 Euro pro Schüler/in, insgesamt also 28.875,00 Euro für 525 Schüler/innen angesetzt. Während des Schuljahres sind zwei Schüler in die Grundschule Latsch neu eingeschrieben worden, ein Schüler der Mittelschule Latsch hat einen Schulwechsel in eine andere Mittelschule vollzogen.
Die Schulstellen des Schulsprengels Latsch fallen aufgrund ihres gemeindeübergreifenden Einzugsgebietes in die Zuständigkeit der Gemeinden Latsch (Mittelschule Latsch, Grundschule Latsch/HO, Grundschule Goldrain, Grundschule Morter, Grundschule Tarsch) und der Gemeinde Kastelbell/Tschars (Mittelschule Latsch, Grundschule Kastelbell, Grundschule Tschars). Weiters besuchen einzelne Schüler aus anderen umliegenden Gemeinden Schulstellen des SSP Latsch.
Der Schulsprengel erhielt von der Gemeinde Latsch insgesamt 19.690,00 Euro für 238 Grundschüler und 120 Mittelschüler, von der Gemeinde Kastelbell/Tschars insgesamt 9.020,00 Euro für 108 Grundschüler und 56 Mittelschüler, von der Gemeinde Schlanders 110,00 Euro für zwei Grundschüler, von der Gemeinde Martell 55,00 Euro für eine Mittelschülerin und von der Gemeinde Partschins 55,00 Euro für eine Mittelschülerin.

Bei der Erstellung des Finanzbudgets 2018 wurde ein weiterer Beitrag von Seiten der Gemeinde Latsch von 500,00 Euro für das Projekt Hausaufgabenhilfe vorgesehen. Der Schulsprengel Latsch organisiert jährlich eine Hausaufgabenhilfe für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Latsch. Diese findet 3x wöchentlich im

Zeitraum Oktober bis Ende Mai statt. Die Gemeinde Latsch unterstützt das „Projekt Hausaufgabenhilfe und Nachmittagsbetreuung“ im Rahmen der Familienförderung (LG 7/1974 – Art. 16 bis – Schulfürsorge) mit einem jährlichen finanziellen Beitrag von 500,00 Euro.

Der Gesamtbetrag in Höhe von **29.430,00 Euro** wurde im Laufe des Haushaltsjahres regulär eingehoben.

| **Laufende Zuwendungen der Gemeinden** | **Ansatz €** | **Zuweisung €** |
|---|---|---|
| Zuweisung der Pro-Kopf-Quote Gemeinde Latsch | 19.635,00 | 19.690,00 |
| Zuweisung der Pro-Kopf-Quote Gemeinde Kastelbell/Tschars | 9.020,00 | 9.020,00 |
| Zuweisung der Pro-Kopf-Quote Gemeinde Schlanders | 110,00 | 110,00 |
| Zuweisung der Pro-Kopf-Quote Gemeinde Martell | 55,00 | 55,00 |
| Zuweisung der Pro-Kopf-Quote Gemeinde Partschins | 55,00 | 55,00 |
| Zuweisungen der Gemeinde Latsch für Initiativen im Rahmen der Familienförderung – Hausaufgabenhilfe und Nachmittagsbetreuung an der MS Latsch | 500,00 | 500,00 |
| | **29.375,00** | **29.430,00** |

- **Laufende Zuwendungen der Haushalte** in Höhe von **29.875,47 Euro.**
  **2.1.3.1.02.01.001 Laufende Zuwendungen der Haushalte**

Auf der Grundlage des Schulratsbeschlusses Nr. 07/2017 bezüglich Kriterien für die Einhebung von Schülerbeiträgen und auf der Grundlage des Tätigkeitsplanes für die Schuljahre 2017/2018 und 2018/2019 und nach dem Prinzip der Vorsicht wurde im Finanzbudget 2018 ein Betrag von 24.381,82 Euro angesetzt. Der Betrag setzte sich zusammen aus den voraussichtlichen Einnahmen aus dem jährlichen Pauschalbeitrag der Schüler, den Lehrer- und Schülerbeiträgen für mehrtägige unterrichtsbegleitende Veranstaltungen und aus Beiträgen für verlorene/beschädigte Schulbücher und Beiträge für mutwillig zerstörte Gegenstände.

Die effektiven Einnahmen beliefen sich auf 33.265,51 Euro und waren somit um 8.883,69 Euro höher als angesetzt. Zurückzuführen ist dies neben der Mehreinnahmen für mehrtägige unterrichtsbegleitende Veranstaltungen unter anderem auf die mit Beschluss gefasste Neufestsetzung der Schülerbeiträge. Der Schulrat des Schulsprengels Latsch hat mit Beschluss Nr. 07 vom 19.09.2018 die Kriterien zur Einhebung von Schülerbeiträgen neu beschlossen und die Höhe des jährlichen Pauschalbeitrages je Schüler/in neu festgesetzt, da diese laut Schulratsbeschluss Nr. 07 vom 27.09.2017 mit 20,00 Euro je Grundschüler und mit 40,00 Euro je Mittelschüler zu niedrig angesetzt waren. Ab dem Schuljahr 2018/2019 wird ein jährlicher Pauschalbeitrag pro Schüler/in im Ausmaß von 30,00 Euro in der Grundschule und von 50,00 Euro in der Mittelschule eingehoben. Der Betrag wird im Oktober eines jeden Schuljahres mittels Banküberweisung eingehoben.

Im Pauschalbeitrag sind folgende Ausgaben enthalten:

- Ankauf von Verbrauchsmaterial (allgemeines und spezielles Verbrauchsmaterial inkl. Bastelmaterial für die Herstellung von Schülerarbeiten/Werkstücken, welche in den Besitz der Schüler/innen übergehen)
- Finanzierung der unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen – Lehrausgänge/Lehrausflüge (Fahrten Privatbus, Eintritte, Führungen, Workshops, Theateraufführungen u. a. - ausgenommen sind Verpflegungskosten)
- Ausgaben für Schulsporttätigkeiten (Durchführung des Wintersporttages, Teilnahme an Meisterschaften, Ausgaben für den Bewegungstag, Eintrittskosten für das Wahlfach Schwimmen, u. a.)
- Ausgaben, welche für die Durchführung von Tätigkeiten im Wahlbereich anfallen (Verbrauchsmaterialien, Lebensmittel, Fahrtspesen, Expertenhonorare). Ausgenommen sind anfallende Eintritte und Materialspesen für Schülerarbeiten, welche in den Besitz der Schüler übergehen.
- Ausgaben für die Durchführung der Unterrichtsprojekte und schulergänzenden Tätigkeiten

Folgende Ausgaben sind im Pauschalbeitrag nicht enthalten:

- Kosten für mehrtägige Lehrausflüge (Fahrtspesen, Unterkunft, Eintritte, Führungen u. a.), wobei eine Höchstgrenze von 180,00 Euro vorgesehen ist
- Unterrichtsbegleitende Veranstaltungen: Verpflegungskosten und persönliches Taschengeld
- Ausleihe von persönlicher Ausrüstung (Schlittschuhe, Schneeschuhe, Rodel, Ski,…). Die Ausleihgebühren müssen von den Schülern direkt vor Ort bezahlt werden.
- Wahlbereich: Sollten persönliche Schülerarbeiten hergestellt werden, welche in den Besitz der Schüler übergehen, kann die Schule Schülerbeiträge zur Deckung der anfallenden Materialspesen einheben. Anfallende Eintrittskosten (z. B. Eishalle, Kletterhalle, Klettergarten) oder andere Kosten (z. B. Fischerkarte), welche mit der Durchführung eines Wahlfaches entstehen, müssen von den Schülern direkt vor Ort bezahlt werden. Ausgenommen ist das Wahlfach "Schwimmen". Die Eintritte hierfür werden von der Schule finanziert.
- Schul- und Bibliotheksbücher, welche in unbrauchbarem Zustand oder gar nicht mehr zurückgegeben werden.

Im Konkreten wurden folgende Einnahmen in Höhe von 33.265,51 Euro getätigt:

| | |
|---|---|
| 8.711,71 Euro | Schülerbeiträge für mehrtägige unterrichtsbegleitende Veranstaltungen (Fahrtspesen, Unterkunft) – Lehrfahrt München der 3. Klassen der MS Latsch, Fahrradtour Gardasee, Schlinig, Ulten, Allitz |
| 3.130,00 Euro | Schülerbeiträge für die Erlebnisschule Langtaufers – 1. Klassen der MS Latsch |
| 72,70 Euro | Schülerbeiträge für verlorene/kaputte Schulbücher |
| 104,06 Euro | Schülerbeiträge für Verbrauchsmaterial für das Wahlfach „Krampusmasken" |
| 1.302,04 Euro | Lehrerbeiträge für unterrichtsbegleitende Veranstaltungen |
| 245,00 Euro | Lehrerbeiträge von Ulrike Anna Kofler für die Begleichung der Kursgebühren für den Sprachaufenthalt im Rahmen des EU-Programms Erasmus+ PluriPro (Fehlbetrag Kursgebühren - Zuweisung der Provinz) |
| 360,00 Euro | Schülerbeiträge pauschal für das Schuljahr 2017/2018 |
| 19.340,00 Euro | Schülerbeiträge pauschal für das Schuljahr 2018/2019 |

Als offenen Forderungen werden zum 31.12.2018 insgesamt **30,76 Euro** verbucht. Hierbei handelt es sich um offene Schülerbeiträge, welche trotz mehrmaliger schriftlicher Aufforderung nicht innerhalb 31.12.2018 bezahlt wurden und die entsprechenden Tätigkeiten bereits im Finanzjahr 2018 abgeschlossen wurden.

| | |
|---|---|
| 21,30 Euro | Offener Schülerbeitrag für verlorene/kaputte Schulbücher |
| 9,46 Euro | Offender Schülerbeitrag für das Wahlfach „Krampusmasken" |

Als passive transitorische Rechnungsabgrenzung wurden **11.604,00 Euro** verbucht. Es handelt sich um einen Teil der Schülerbeiträge für das Schuljahr 2018/2019, welche im Herbst 2018 eingehoben wurden. Da sich das Schuljahr über zwei Kalenderjahre erstreckt, betreffen die pauschal einkassierten Schülerbeiträge sowohl das Finanzjahr 2018 (4 Monate) und das Finanzjahr 2019 (6 Monate). Der dem Jahr 2019 anzulastende Betrag in Höhe von 11.604,00 Euro (60% von 19.340,00 Euro) musste daher am Ende des Jahres richtiggestellt werden und auf das darauffolgende Geschäftsjahr geschoben werden.

Als aktive antizipative Rechnungsabgrenzung wurden **100,00 Euro** verbucht. Auch hier handelt es sich um einen Teil der Schülerbeiträge für das Schuljahr 2018/2019. Eigentlich sollten die Schülerbeiträge innerhalb Oktober 2018 mittels Banküberweisung bezahlt werden. Die betroffenen Schülereltern haben diese aber bis zum 31.12.2018 nicht eingezahlt. Im Konkreten handelt es sich um insgesamt 250,00 Euro. Auch dieser Betrag musste am Ende des Finanzjahres teilweise abgegrenzt werden, da davon 40% das Jahr 2018 betrifft (= 100,00 Euro).

| Laufende Zuwendungen der Haushalte | Ansatz € | Einnahme € |
|---|---|---|
| Schülerbeiträge für mehrtätige unterrichtsbegleitende Veranstaltungen | 9.579,85 | 8.711,71 |
| Schülerbeiträge für Erlebnisschule Langtaufers | | 3.130,00 |
| Jährlicher pauschaler Schülerbeitrag Schuljahr 2017/2018 (Verspätete Zahlung im Finanzjahr 2018) | 0,00 | 360,00 |
| Jährlicher pauschaler Schülerbeitrag Schuljahr 2018/2019 – Grundschule | 6.920,00 | 10.140,00 |
| Jährlicher pauschaler Schülerbeitrag Schuljahr 2018/2019 – Mittelschule | 7.160,00 | 9.200,00 |
| Schülerbeiträge für das Wahlfach „Krampusmasken“ | 0,00 | 104,06 |
| Schülerbeiträge für verlorene/kaputte Schulbücher | 0,00 | 72,70 |
| Lehrerbeiträge für unterrichtsbegleitende Veranstaltungen | 721,97 | 1.302,04 |
| Lehrerbeiträge für Erasmus+ PluriPro | 0,00 | 245,00 |
| **SUMME** | **24.381,82** | **33.265,51** |
| Offene Forderungen zm 31.12.2018 | | + 30,76 |
| Passive transitorische Rechnungsabgrenzung zum 31.12.2018 | | - 11.604,00 |
| Aktive antizipative Rechnungsabgrenzung zum 31.12.2018 | | + 100,00 |
| | **24.381,82** | **21.792,27** |
| Zuzüglich passive transitorische Rechnungsabgrenzung 2017<br>Die im Herbst 2017 eingezahlten pauschalen Schülerbeiträge für das Schuljahr 2017/18 wurden zum 31.12.2017 anteilsmäßig (6 Monate) auf das Finanzjahr 2018 verschoben. | | + 8.227,20 |
| Abzüglich aktive antizipative Rechnungsabgrenzung 2017<br>Die offenen Schülerbeiträge zum 31.12.2017 (jährlicher Pauschalbeitrag) wurden im Finanzjahr 2018 eingehoben. Sie betreffen aber teilweise das Jahr 2017 (4 Monate). | | - 144,00 |
| | **24.381,82** | **29.875,47** |

- **Laufende Zuwendungen von sonstigen Unternehmen** in Höhe von **7.113,09 Euro**.
  **2.1.3.1.03.99.999 Sonstige laufende Zuwendungen von sonstigen Unternehmen**

Im Finanzbudget für das Jahr 2018 wurden diese Einnahmen mit einem Gesamtbetrag von 6.310,00 Euro veranschlagt. Der Betrag von **7.113,09 Euro** wurde im Laufe des Finanzjahres 2018 regulär eingehoben.
Wie im Dreijahresplan erläutert, wären aufgrund der immer knapper werdenden Finanzmittel auf Landes- und Gemeindeebene viele Tätigkeiten ohne Beiträge Dritter nicht mehr durchführbar. Besonders die großzügigen Beiträge der Raiffeisenkassen ermöglichen es unserer Schule, „außerordentliche“ Aktivitäten durchzuführen:

- Beitrag der Raiffeisenkassen im Vinschgau für die Abhaltung der Bezirksveranstaltung Mathematikolympiade
- Beitrag der Raiffeisenkassen Latsch und Kastelbell/Tschars für die Abhaltung des Leichtathletik-Mehrkampfmeisterschaft der Vinschger Mittelschulen in Latsch
- Beitrag der Raiffeisenkassen Latsch und Kastelbell/Tschars im Rahmen einer werblichen Zusammenarbeit für verschiedene Initiativen, Projekte und Anschaffungen
- Zudem tragen auch andere lokale Betriebe aus der Umgebung durch finanzielle Beiträge oder die Bereitstellung von Ressourcen dazu bei, dass viele interessante Angebote für die Schüler ermöglicht werden.

Für die werbliche Zusammenarbeit im Schuljahr 2017/2018 leisteten die Raiffeisenkasse Latsch und die Raiffeisenkasse Untervinschgau einen finanziellen Beitrag von insgesamt 3.250,00 Euro. Diese finanziellen

Ressourcen werden für die Durchführung der mehrtägigen Lehrfahrt im Rahmen der Begabtenförderung zur Verfügung gestellt.
Im Frühjahr 2018 fanden wiederum die Veranstaltungen auf Bezirksebene „Mathematikolympiade“ und „Schülermehrkampfmeisterschaft Vinschgau“ statt, an welchen sich die Mittelschulen des Vinschgaus beteiligten. Die Mathematikolympiade 2018 wurde anteilsmäßig von den Raiffeisenkassen des Vinschgaus – wie in den Vorjahren - mit einem finanziellen Beitrag in Gesamthöhe von 2.503,09 Euro unterstützt. Für die Durchführung der Leichtathletik-Mehrkampfmeisterschaft leisteten die Raiffeisenkassen Latsch und Untervinschgau einen finanziellen Beitrag von insgesamt 560,00 Euro.
Die Schülerin der Mittelschule Latsch Miriam Schwienbacher hat den 2. Platz des Raiffeisen Malwettbewerbes 2018 belegt. Die Klasse hat hierfür einen Geldpreis in Höhe von 250,00 Euro von Seiten des Raiffeisenverbandes Südtirols erhalten. Von diesen Geldmitteln wurde ein gemeinsames Eisessen der Klasse bezahlt und Sachpreise für die Schülerin Miriam Schwienbacher angekauft.
Weiters hat die Schule einen Beitrag für den Ankauf von Lehrmitteln der Firma RSD-electronic GmbH aus Naturns in Höhe von 250,00 Euro erhalten.
Die 4. Klasse der Grundschule Kastelbell hat im Februar 2018 an der Fernsehproduktion „1,2 oder 3“ teilgenommen. Hierfür hat der Schulsprengel einen Reisekostenzuschuss vonseiten der Firma NordMovie GmbH in Höhe von 300,00 Euro erhalten.

| Sonstige laufende Zuwendungen von sonstigen Unternehmen | Ansatz € | Zuweisung € |
|---|---|---|
| Raiffeisenkasse Latsch und Untervinschgau – Beiträge für werbliche Zusammenarbeit Schuljahr 2017/2018 | 3.250,00 | 3.250,00 |
| Raiffeisenkassen Latsch und Untervinschgau – Beitrag für Leichtathletik-Mehrkampfmeisterschaft 2018 | 560,00 | 560,00 |
| Raiffeisenkassen Untervinschgau, Latsch, Schlanders, Prad-Taufers, Laas, Obervinschgau – Beiträge für Matheolympiade 2018 | 2.500,00 | 2.503,09 |
| Raiffeisenverband Südtirol – 2. Preis Raiffeisenmalwettbewerb 2018 – Miriam Schwienbacher | 0,00 | 250,00 |
| RSD-electronic GmbH – Beitrag für den Ankauf von Lehrmitteln | 0,00 | 250,00 |
| NordMovie GmbH – Reisekostenzuschuss für Fernsehaufzeichnung 1,2 oder 3 | 0,00 | 300,00 |
| | **6.310,00** | **7.113,09** |

## 1.3.2 Investitionsbeiträge

- **Investitionsbeiträge der Autonomen Provinz Bozen** in Höhe von **2.415,60 Euro.**
  **2.1.3.2.01.02.001 Investitionsbeiträge von Autonomen Regionen und Provinzen**

Es handelt sich hierbei um Einnahmen/Beiträge, welche für den Ankauf von inventarisierungspflichtigen beweglichen Gütern (Wertgrenze liegt bei 516,46 Euro ohne Mehrwertsteuer) bestimmt sind. Laut Kriterien für die Zuweisung von Fonds an die Schulen sieht die Landesregierung im Sinne des Landesgesetzes vom 29.06.2000, Nr. 12, Sonderzuweisung für die Grundausstattung und unvorhersehbare Ausgaben der Schulen vor, welche nicht mit der ordentlichen Zuweisung abgedeckt werden können.

Im Finanzbudget für das Jahr 2018 wurde anfänglich ein Teil der ordentlicher Zuweisung (1.000,00 Euro) auf Investitionsbeiträge eingebaut, um eventuelle Ankäufe von Inventargütern vorzusehen. Da die ordentliche Zuweisung aber geringer war als geplant und da keine Anschaffungen von Inventargütern geplant war, wurde der Betrag mittels Budgetänderung abgebucht.

Der Schulsprengel Latsch hat im Juni 2018 eine Sonderzuweisung in Höhe von **2.300,00 Euro** für den Ankauf einer Bodenreinigungsmaschine für die Grundschule Morter erhalten. Da der Ankaufswert der Reinigungsmaschine den Inventarwert überstieg und das Gut inventarisierungspflichtig war, wurde die Zuweisung seitens der Autonomen Provinz Bozen Südtirol unter Investitionsbeiträgen verbucht. Die Kosten für den Ankauf der Reinigungsmaschine betrugen 2.415,60 Euro. Da alle Ankäufe von

inventarisierungspflichtigen Gütern vollständig mit Investitionsbeiträgen gedeckt sein müssen, musste am Ende des Jahres eine Berichtigungsbuchung für die Übertragung der Mittel der ordentlichen Zuweisung, welche unter Laufende Zuwendungen der Autonomen Provinz Bozen verbucht wurden, auf Investitionsbeiträge vorgenommen werden. Somit wurde der Differenzbetrag von **115,60 Euro** von laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen auf Investitionsbeiträge von Autonomen Regionen und Provinzen umgebucht.

| Investitionsbeiträge von Autonomen Regionen und Provinzen | Ansatz € | Zuweisung € |
|---|---|---|
| Vorgesehen Teil aus der ordentlichen Zuweisung | 1.000,00 | 0,00 |
| Sonderzuweisung der Autonome Provinz Bozen für den Ankauf einer Reinigungsmaschine für die Grundschule Morter | 0,00 | 2.300,00 |
| Ordentliche Zuweisung – Umbuchung auf Investitionsbeiträge der Autonomen Provinz Bozen | 0,00 | 115,60 |
| | **1.000,00** | **2.415,60** |

## 1.4 Sonstige verschiedene Erträge und Einnahmen

### 1.4.1 Versicherungsentschädigungen

Keine Erträge.

### 1.4.3 Einnahmen aus Rückerstattungen

Keine Erträge.

### 1.4.9 Sonstige Einnahmen

- **Sonstige n.a.b. Einnahmen** in Höhe von **12.267,99 Euro.**
  **2.1.4.9.99.01.001 Sonstige n.a.b. Einnahmen**

Ab Jänner 2017 hat der Schulsprengel Latsch die verwaltungsmäßige und finanzielle Abwicklung der Fortbildungsveranstaltungen für Lehrpersonal im Rahmen der Bezirksfortbildung Schulverbund Vinschgau übernommen. Der Schulsprengel Latsch beauftragt die Referenten für die Lehrerfortbildungen auf Bezirksebene und stellt den teilnehmenden Schulen im Schulverbund den verhältnismäßigen Spesenanteil zweimal jährlich in Rechnung. Berechnungsgrundlage bildet das rechtliche Plansoll.
Im Finanzbudget 2018 wurden Einnahmen von 12.000,00 Euro vorgesehen.
Die teilnehmenden Schulen (SSP Graun, SSP Laas, SSP Mals, SSP Naturns, SSP Prad, SSP Schlanders, SSP Schluderns, OSZ Mals, OSZ Schlanders) haben für die Rate des Zeitraumes Jänner bis Juni 2018 insgesamt 4.781,90 Euro und für die Rate des Zeitraumes September bis Dezember 2018 insgesamt 6.443,47 Euro an den Schulsprengel Latsch überwiesen.
Am 13. November 2018 fand die Bezirksfortbildung „Auffälligkeiten von Schülerinnen und Schülern vermeiden und Unterstützung geben“ mit der Referentin Frau Beate Schuster statt. Da Frau Schuster auch für den Bezirk Burggrafenamt für die Fortbildung „Auffälligkeiten von Schülern vermeiden: Die Möglichkeiten einer Lehrkraft“ am 12.11.2018 tätig war, wurde zwischen dem Schulsprengel Meran/Stadt und dem Schulsprengel Latsch vereinbart, dass der Schulsprengel Latsch die Beauftragung und Abrechnung für beide Fortbildungsveranstaltungen übernimmt und der Schulsprengel Meran/Stadt ihren Anteil an den Schulsprengel Latsch überweist. Der Anteil des Schulsprengels Meran/Stadt betrug 513,37 Euro und wurde im Finanzjahr 2018 regulär eingehoben.

Als offene Forderung wird zum 31.12.2018 ein Betrag von **529,25 Euro** verbucht. Hierbei handelt es sich um den noch nicht bezahlten Beitrag des Schulsprengels Graun für die 1. Rate der Bezirksfortbildungen im Schuljahr 2018/19. Die abgerechneten Tätigkeiten haben bereits im Herbst 2018 stattgefunden.

| Sonstige n.a.b. Einnahmen | Ansatz € | Zuweisung € |
|---|---|---|
| Schulen des Vinschgaus – 2. Rate für das Schuljahr 2017/2018 | 12.000,00 | 4.781,90 |
| Schulen des Vinschgaus – 1. Rate für das Schuljahr 2018/2019 | | 6.443,47 |
| SSP Meran/Stadt – Anteil der Fortbildungsveranstaltung mit der Referentin Frau Beate Schuster | 0,00 | 513,37 |
| **SUMME** | **12.000,00** | **11.738,74** |
| Offene Forderungen zm 31.12.2018 | | + 529,25 |
| | **12.000,00** | **12.267,99** |

# Aufwände

## 2 Negative Gebarungsanteile

Alle Beträge beinhalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Bezugnehmend auf die Bestimmungen laut Art. 1, Absatz 629, Buchstabe b), des Gesetzes Nr. 190/2014 hat die Schule im Laufe des Jahres 2018 insgesamt 18.216,48 Euro direkt an den Abgabeneinzugsdienst eingezahlt (Split Payment).

### 2.1 Betriebliche Aufwendungen

#### 2.1.1 Ankauf von Roh- und/oder Verbrauchsgütern

Die Ausgaben für den Ankauf von Roh- und Verbrauchsgütern betrugen im Jahr 2018 99.293,64 Euro. Diese Ausgaben setzen sich folgendermaßen zusammen:

- **2.2.1.1.01.01.002 Publikationen** in Höhe von **29.098,19 Euro**

Ausgaben für den Erwerb von Schulbüchern in Höhe von 20.207,74 Euro.
Gemäß den geltenden Bestimmungen des Landes werden die Schulbücher allen Schülern der Pflichtschulen unentgeltlich und leihweise überlassen. Im Laufe des Finanzjahres 2018 wurden Schulbücher und alternative Lehrmaterialien um insgesamt 20.207,74 Euro angekauft. Somit wurde die gesamte Zuweisung der Autonomen Provinz Bozen für den Ankauf von Schulbüchern (siehe Erlöskonto) und ein Teil der ordentlichen Zuweisung zum Ankauf der Schulbücher verwendet.

Aufgaben für Zeitschriften in Höhe von 3.164,50 Euro
Die verschiedenen Schulstellen des Schulsprengels Latsch beziehen insgesamt 32 Zeitschriftenabonnements/Fachzeitschriften. Es handelt sich um folgende Zeitschriften: Grundschule Englisch, Praxis Grundschule, Musikpraxis, Grundschule Deutsch, Grundschule Mathematik, Basteln mit Kindern, Grundschule Sachunterricht, Praxis des Musikunterrichts, Schulmagazin 5-10, Geographie Heute, Unterricht Biologie, Kunst und Unterricht, Musik in der Grundschule, in Religion, Musik und Unterricht, Religionspädagogische Praxis, Maestra dell' infanzia, Pamina, Grundschule Religion.
Für die Jahresabonnements der Fachzeitschriften hat der Schulsprengel 3.164,50 Euro bezahlt.

Ausgaben für den Erwerb von Bibliotheksbüchern in Höhe von 5.725,95 Euro
Der Bücherbestand einer Bibliothek muss laufend aktualisiert werden. Jährlich werden Geldmittel für den Ankauf von Büchern für die Schüler- und Lehrerbibliotheken und für Klassenlektüren zur Verfügung gestellt. Im Laufe des Jahres 2018 wurden für die Grundschulen Bücher in Höhe von 3.496,92 Euro, für die Mittelschule für 1.962,13 Euro, Bücher für das Care-Team für 150,55 Euro und Bücher für den Leserucksack um 116,35 Euro angekauft. Es handelte sich um Belletristik, Sachbücher, Fachliteratur, Bücher für den Italienisch- und Englischunterricht und Bücher zur Aufstockung der Klassenbüchereien.

| Ausgabenübersicht 2.2.1.1.01.01.002 Publikationen | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Ankauf Schulbücher/alternatives Lehrmaterial - Grundschule | 11.669,73 | 0,00 | 0,00 | 11.669,73 |
| Ankauf Schulbücher/alternatives Lehrmaterial - Mittelschule | 8.538,01 | 0,00 | 0,00 | 8.538,01 |
| Zeitschriften/Jahresabonnements | 3.164,50 | 0,00 | 0,00 | 3.164,50 |
| Bücher für die Schüler- und Lehrerbibliotheken | 5.725,95 | 0,00 | 0,00 | 5.725,95 |
| | **29.098,19** | **0,00** | **0,00** | **29.098,19** |

- **2.2.1.1.01.02.001 Papier, Schreibwaren und Druckwerke** in Höhe von **9.612,75 Euro**

Im Laufe des Haushaltsjahres 2018 wurden gemäß nachfolgender Übersicht Ausgaben in Höhe von **9.612,75 Euro** getätigt.

Ausgaben für Büromaterial für den Verwaltungsbetrieb in Höhe von 1.320,96 Euro
Für Büromaterial (Schreibwaren, Stifte, Klammern, Kuverts, Ordner, Etiketten, Post-it, Ablagesysteme, Archivboxen, u.a.) wurden im Laufe des Jahres 1.320,96 Euro ausgegeben.

Ausgaben für Kopierpapier für den Verwaltungsbetrieb in Höhe von 151,89 Euro
Für den Ankauf von Kopierpapier für den Verwaltungsbetrieb wurden im Laufe des Jahres lediglich 151,89 Euro ausgegeben.

Ausgaben für Kopierpapier für den Lehrbetrieb in Höhe von 2.983,76 Euro
Im Laufe des Jahres 2018 wurden insgesamt 2.983,76 Euro für den Ankauf von Kopierpapier für den Lehrbetrieb benötigt.

Ausgaben für Drucksorten in Höhe von 5.156,14 Euro
Für den Ankauf von Toner und Druckerpatronen fielen im Jahr 2018 insgesamt laufende Ausgaben in Höhe von 4.707,91 Euro an.
Im Dezember 2018 hat die Firma Tinkhauser Büromarkt GmbH Druckerpatronen im Wert von 5.156,14 Euro geliefert. Die Rechnung ist bis zum 31.12.2018 nicht eingegangen, sodass dieser Betrag als zu erhaltende Rechnung verbucht worden ist.

| **Ausgabenübersicht 2.2.1.1.01.02.001 Papier, Schreibwaren und Druckwerke** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Ankauf von Büromaterial | 1.320,96 | 0,00 | 0,00 | 1.320,96 |
| Ankauf Kopierpapier für Verwaltungsbetrieb | 151,89 | 0,00 | 0,00 | 151,89 |
| Ankauf Kopierpapier für Lehrbetrieb | 2.983,76 | 0,00 | 0,00 | 2.983,76 |
| Ankauf Drucksorten | 4.707,91 | 448,23 | 0,00 | 5.156,14 |
| | **9.164,52** | **448,23** | **0,00** | **9.612,75** |

- **2.2.1.1.01.02.004 Kleidung** in Höhe von **677,95 Euro**

Jedem Schulwart steht ein jährlicher zweckgebundener Betrag von 50,00 Euro für den Ankauf von Dienstkleidung zu. Laut Dekret des Landeshauptmanns vom 14. April 1997, Nr. 11 – Verordnung über die Dienstkleidung des Landespersonals – haben die Schulwarte Anrecht auf folgende Dienstkleidung: 2 Schürzen für Schulwartinnen und Schulwarte, 1 Paar Turnschuhe für Schulwarte, di mit der Aufsicht in Turnhallen beauftragt sind. Im Jahr 2018 wurden Schürzen, Arbeitshosen, Arbeitsschuhe für insgesamt 677,95 Euro angekauft.

| **Ausgabenübersicht 2.2.1.1.01.02.004 Kleidung** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Ankauf von Arbeitskleidung für die Schulwarte | 677,95 | 0,00 | 0,00 | 677,95 |
| | **677,95** | **0,00** | **0,00** | **677,95** |

- **2.2.1.1.01.02.006 Informatikmaterial** in Höhe von **23.582,92 Euro**

Ankauf von Medien in Höhe von 2.546,67 Euro
Auch der Medienbestand einer Bibliothek muss fortlaufend mit neuen Lernprogrammen (CD/DVD-Roms) erweitert werden. Im Finanzjahr 2018 wurden diverse Audio CDs, DVDs und Lernprogramme angekauft. Die Gesamtausgabe betrug 2.546,67 Euro.

Ankauf von Geräten und Maschinen für Neue Medien in Höhe von 19.375,68 Euro
Für die Aula Magna der Mittelschule Latsch wurde ein Wireless HD Extender Set (Empfänger und Sender) für den kabellosen Datentrasfer in Höhe von 256,20 Euro angekauft.

Aufgrund der Tatsache, dass in vielen Schulen ein erhöhter Bedarf betreffend die Aktualisierung der Geräteparks in der IT-Ausstattung besteht, wurden den Schulen zusätzliche Geldmittel für diesen Zweck zur Verfügung gestellt. Wie in den Erlösen bereits beschrieben, hat der Schulsprengel Latsch eine Sonderzuweisung in Höhe von 19.116,00 Euro für die Erneuerung der IT-Ausstattung erhalten. Die Ausgaben hierfür wurden alle im Jahr 2018 getätigt und betrugen insgesamt 19.119,48 Euro. Im Konkreten wurde folgendes angekauft:
- 23 Laptops zu je 603,90 Euro (insgesamt 13.889,70 Euro)
- 10 Beamer zu je 511,18 Euro (insgesamt 5.111,80 Euro)
- Zubehör in Höhe von 117,98 Euro (Action-Kamera mit Speicherkarte, SSD-Speichermodule)

Ankauf von Verbrauchsmaterial für Neue Medien in Höhe von 1.660,57 Euro
Im Laufe des Jahres 2018 wurde diverses Kleinmaterial und Speichermodule für die Aufrüstung von älteren PCs in Gesamthöhe von 1.660,57 Euro angekauft.

So wurden zwei Displayportkabel für das Sekretariat, ein VGA-Kabel für die Grundschule Tschars, ein Stecker, ein HDMI-Kabel, ein VGA-Kabel, Lautsprecher und eine Electronic Starter Kit for Micro:bit für die Mittelschule Latsch angekauft (insgesamt 105,32 Euro).

Der Schulsprengel Latsch hat im Sinne der gesetzlichen Anforderungen der „Digitalen Verwaltung“ mit 01. September 2018 das „Digitale Register“ eingeführt. Um eine sinnvolle Nutzung des Registers zu ermöglichen, war es notwendig, alle Klassenräume der Mittelschule mit Laptops bzw. PCs mit Internetanschluss auszustatten. Da die Schule nicht über eine ausreichende Anzahl von Rechnern verfügte, wurde entschieden, bereits ausgeschiedene bzw. schulexterne Laptops aufzurüsten. Zu diesem Zwecke musste folgendes Zubehör um 207,27 Euro angekauft werden:
- 4 Hauptspeichermodule mit je 2 GByte DDR2-Ram und 6 Hauptspeichermodule mit je 1 GByte DDR-Ram
- 1 Ladegerät für einen Laptop, für den kein funktionierendes mehr verfügbar war
- 1 WLAN-Modul, da bei einem Gerät das interne nicht funktionsfähig war und 3 gebrauchte Lizenzen
- 10 VGA-HDMI-Adapter, um einen Anschluss älterer Geräte an die Beamer zu ermöglichen

Der Schulsprengel Latsch hat alle Rechner auf das Betriebssystem Windows 10 updaten. Notwendige Voraussetzung ist die Verfügbarkeit von 4 GByte Hauptspeicher bei allen Rechnern. Da die Schule im Besitz vieler älterer Computer ist, und auch in naher Zukunft nur sehr wenige davon ausgetauscht werden, wurde es notwendig, 2-GByte-Ram-Modue, DDR-Speichermodule, SSD-Festplatten für die Laptops im Sprengel anzukaufen. Die Ausgaben hierfür betrugen 1.347,98 Euro.

| **Ausgabenübersicht 2.2.1.1.01.02.006 Informatikmaterial** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Ankauf von Medien | 2.546,67 | 0,00 | 0,00 | 2.546,67 |
| Ankauf von Geräten u. Maschinen für Neue Medien | 19.375,68 | 0,00 | 0,00 | 19.375,68 |
| Ankauf von Verbrauchsmaterial für Neue Medien | 1.660,57 | 0,00 | 0,00 | 1.660,57 |
| | **23.582,92** | **0,00** | **0,00** | **23.582,92** |

- **2.2.1.1.01.02.007 Sonstige technische, nicht medizinische Spezialmaterialien** in Höhe von **2.573,48 Euro**

Ankauf von Verbrauchsmaterial für die Werkstatt in Höhe von 2.213,58 Euro
Der Betrag beinhaltet die Ausgaben für den Ankauf von speziellem Verbrauchsmaterial für die Herstellung von Schülerarbeiten/Werkstücke in den Unterrichtsfächern Kunst und Technische Erziehung an der Mittelschule, welche in den Besitz der Schüler/innen übergehen. Die Ausgaben wurden mit den eingehobenen Schülerbeiträgen finanziert.

Ankauf von technischen Lehrmitteln und Geräte für den Lehrbetrieb in Höhe von 359,90 Euro
Für die Grundschule Latsch wurden 5 Radiorekorder in Gesamthöhe von 359,90 Euro angekauft.

| **Ausgabenübersicht 2.2.1.1.01.02.007 Sonstige technische, nicht medizinische Spezialmaterialien** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Ankauf von Verbrauchsmaterial für den Unterricht Kunst und Technische Erziehung in der Mittelschule | 2.213,58 | 0,00 | 0,00 | 2.213,58 |
| Ankauf von technischen Lehrmitteln und Geräte | 359,90 | 0,00 | 0,00 | 359,90 |
| | **2.573,48** | **0,00** | **0,00** | **2.573,48** |

- **2.2.1.1.01.02.008 Technische, nicht medizinische Spezialinstrumente** in Höhe von **130,49 Euro**

Auf diesem Ausgabenkonto wurden die Ausgaben für Geräte und Maschinen für die Werkstatt verbucht. Es wurde ein Werkzeugkoffer für die Grundschule Goldrain und Kleinmaterial für die Werkstatt der Mittelschule (Stanzeisen) für insgesamt 130,49 Euro angekauft.

| **Ausgabenübersicht 2.2.1.1.01.02.008 Technische, nicht medizinische Spezialinstrumente** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Ankauf Geräten/Maschinen für die Werktstatt | 130,49 | 0,00 | 0,00 | 130,49 |
| | **130,49** | **0,00** | **0,00** | **130,49** |

- **2.1.1.01.02.009 Güter für Repräsentationstätigkeiten** in Höhe von **0,00 Euro**

Bezugnehmend auf das Landesgesetz Nr. 4 vom 18.03.2013 sind Repräsentationsspesen Spesen, die dazu dienen, das Ansehen der von den jeweiligen Funktionsträgern/Funktionsträgerinnen vertretenen Institution zu wahren und zu erhöhen. Das sind:
- Ausgaben zur Erfüllung der Gastgeberpflichten einschließlich der Beförderung, für Mittagessen und Büffets in öffentlichen Gastbetrieben bzw. gleichwertigen Einrichtungen oder am Sitz der jeweiligen Institutionen,
- kleine Geschenke, wie landestypische Produkte, Pokale, Medaillen, Plaketten, Bücher, Fotografien, Drucke, Blumen und Ähnliches,
- Ausgaben für Feierlichkeiten und Gedenkfeiern, einschließlich kultureller Darbietungen, Anteilsbekundungen anlässlich des Ablebens von öffentlichen Personen und Bediensteten, ihrer Ehepartner oder Verwandten sowie Ausgaben für Glückwunschkarten zu besonderen Festlichkeiten und Anlässen,
- jedwede Initiative, die zur Förderung und Aufwertung der Rolle und des Images des Landes Südtirol beiträgt, einschließlich der Unterstützung von schulischen Aktivitäten,
- Ausgaben für Arbeitsessen in Zusammenhang mit der politischen Tätigkeit.

Es wurden keine Ausgaben getätigt.

- **2.2.1.1.01.02.011 Nahrungsmittel** in Höhe von **1.155,96 Euro**

Für den Ankauf von Lebensmitteln für die Durchführung der diversen Wahlfächer, der diversen Initiativen und Projekttage zum Thema „Gesunde Ernährung“ und „Gesunde Jause“ im Curricularen Unterricht und im Unterricht mit Integrationsschülern wurden im Jahr 2018 insgesamt 886,97 Euro ausgegeben.

Am 10.12.2018 fand der Pädagogische Tag des Schulsprengels Latsch statt. Da die Gastbetriebe in Latsch für so große Gruppen nicht ausgerichtet sind und in Anbetracht, dass das Außendienstkontingent des Schulsprengels nicht belastet wird und die Kosten wesentlich geringer sind, als wenn jede Lehrperson das Mittagessen in einem Restaurant zu sich nimmt, hat der Direktor mit der Fachschule für Hauswirtschaft und Ernährung Kortsch vereinbart, dass diese das Mittagessen zubereitet. Für die Schule fielen lediglich Ausgaben in Höhe von 268,99 Euro für den Ankauf der Lebensmittel an. Die Fachschule hat die Tätigkeit unentgeltlich durchgeführt.

| **Ausgabenübersicht 2.2.1.1.01.02.011 Nahrungsmittel** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Ankauf von Lebensmitteln | 1.155,96 | 0,00 | 0,00 | 1.155,96 |
| | **1.155,96** | **0,00** | **0,00** | **1.155,96** |

- **2.2.1.1.01.02.012 Zubehör für Sport- und Freizeitaktivitäten** in Höhe von **1.327,97 Euro**

Für die Turnhalle Latsch und für die Turnhallen bzw. Bewegungsräume der Grundschulen Kastelbell und Tarsch wurden im Laufe des Jahres 2018 Kleingeräte wie Bälle, Springseile, Badmintonschläger, Gymnastikseile, Gymnastikreifen. Vortex u. a. im Gesamtwert von 1.327,97 Euro angekauft.

| **Ausgabenübersicht 2.2.1.1.01.02.012 Zubehör für Sport- und Freizeitaktivitäten** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Ankauf Sportgeräte/Material für Turnhalle Latsch | 616,83 | 0,00 | 0,00 | 616,83 |
| Sportgeräte/Material für Turnhallen bzw. Bewegungsräume der Grundschulen | 711,14 | 0,00 | 0,00 | 711,14 |
| | **1.327,97** | **0,00** | **0,00** | **1.327,97** |

- **2.2.1.1.01.02.999 Sonstige n.a.b. Verbrauchsgüter und -materialien** in Höhe von **23.006,85 Euro**

<u>Ausgaben für Verbrauchsmaterial für den Lehrbetrieb in Höhe von 8.750,37 Euro</u>
Der Ankauf von allgemeinem und speziellem Verbrauchsmaterial für den Lehrbetrieb in der Grund- und Mittelschule (Kreiden, Plakate, Kartone, Packpapier, Stifte, Farben, Heftklammern, Klebstoff, Kreiden, Laminierfolien, Druckerfolien, Klarsichtfolien, Klebestreifen, Büroklammern, Protokollblätter, Batterien, u. a.) verschlang eine Summe in Höhe von 7.297,57 Euro.
Für die Durchführung der diversen Wahlfächer in der Grund- und Mittelschule wurden Verbrauchsmaterialien in Höhe von 385,76 Euro angekauft.
Für die Schüler- und Lehrerbibliotheken der Grund- und Mittelschule musste Verbrauchsmaterial (Klebefolie) im Gesamtwert von 1.067,04 Euro angekauft werden.

Ausgaben für Bastelmaterial in Höhe von 3.398,55 Euro

Der Ankauf von Verbrauchs-/Bastelmaterial für die Anfertigung von Arbeiten, welche in den Besitz übergehen, betrug insgesamt für alle Grundschulstellen 3.398,55 Euro. Der Betrag wird mit den eingehobenen Schülerbeiträgen gemäß Schulratsbeschluss Nr. 07/2018 finanziert.

Ausgaben für Lehrmittel in Höhe von 8.457,26 Euro

Für die verschiedenen Schulstellen des Schulsprengels Latsch wurden im Laufe des Jahres auf Ankaufsvorschlag der verantwortlichen Lehrpersonen diverse Lehrmittel angekauft. Es handelt sich hierbei um Spiele, Anschauungsmaterial, Lernkarteien, Kopiervorlagen, Arbeitsmaterialien, Rechenrahmen, magnetische Lineale für die Tafel, Schneidemaschine und Laminiergerät, Instrumente für den Musikunterricht, u. a. Im Konkreten wurden folgende größere Anschaffungen getätigt: magnetische Lineale für die Tafel für die GS Latsch (384,30 €), eine Schneidemaschine und ein Laminiergerät für die GS Tschars (368,28 €), Rechenrahmen für die GS Latsch, die GS Goldrain, die GS Morter und die GS Tarsch (628,91 €), ein Schüler-Cajon für die GS Morter (120,78 €), Magnete u.a. Zubehör für den Biologie-/Physik-/Chemieunterricht in der MS (1.030,41 €).

Die Grundschule Tschars hat für den Ankauf von Musikinstrumenten eine Sonderzuweisung in Höhe von 3.500,00 Euro erhalten (passive Rechnungsabgrenzung 2017). Im Laufe des Jahres 2018 wurden diverse Musikinstrumente und Zubehör für insgesamt 3.553,24 Euro angekauft. Es wurden Klangbausteine, Triangels, Schellenkränze, Fingercymbels, Claves, Glockenspiele, Maracas, ein Cabasa, ein Cajon, Rahmentrommeln, Gewittertrommeln, ein Handbecken, Sound-Boxen aus Holz-Zylindern, Stilkastagnetten, ein Altxylophon und ein Gitarrenkoffer angekauft.

Im Dezember 2018 hat die Firma Archimedes OHG Aufbewahgungsschalen für den Biologie-/Chemie- und Physikraum im Wert von 304,63 Euro geliefert. Die Rechnung ist bis zum 31.12.2018 nicht eingegangen, sodass dieser Betrag als zu erhaltende Rechnung verbucht worden ist.

Ausgaben für Integration in Höhe von 1.820,05 Euro

Im Mai 2018 wurde vonseiten der Autonomen Provinz Bozen ein Betrag von 2.470,00 Euro zugewiesen, der zweckgebundene Verwaltungsüberschuss aus dem Jahre 2017 betrug 112,56 Euro, sodass insgesamt 2.582,56 Euro zum Ankauf von Unterrichtsmaterialien für den Integrationsunterricht zur Verfügung standen. Es wurden verschiedene Unterrichtsbehelfe und Materialien für die Arbeit mit integrierten Schülerinnen und Schülern für 1.820,05 Euro angekauft. Unter anderem wurden Spiele, Arbeits- und Übungshefte, Anlauttafeln, Bildkarten, Anschauungsmaterial, Lernsoftware, Bücher und Unterrichtsbehelfe für die Lehrpersonen sowie eine spezielle Tastatur bezahlt.

Ausgaben für Migration in Höhe von 421,45 Euro

Laut Beschluss der Landesregierung Nr. 79/2018 ist keine Zuweisung von Geldmitteln für die Integration von Schülern mit Migrationshintergrund, die im Ausland geboren sind und die seit weniger als drei Jahren in Italien ansässig sind, mehr vorgesehen. Die Ankäufe wurden deshalb mit der ordentlichen Zuweisung finanziert.

Es wurden Materialien für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund für 421,45 Euro angekauft. Unter anderem wurden Lernspiele, Arbeits- und Übungshefte, Bildkarten, Bilderbücher, Wörterbücher, Anschauungsmaterial, Lernsoftware, Bücher, Hörstifte und Unterrichtsbehelfe für die Lehrpersonen bezahlt.

Andere Ausgaben für den Lehrbetrieb in Höhe von 159,17 Euro

Für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Latsch werden jährlich Absenzenhefte kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Ankauf der Absenzenhefte für die SchülerInnen der 1. Klassen kostete 149,18 Euro. Weiters war eine kleinere Ausgabe für den Ankauf von Messern für die Küche in Höhe von 9,99 Euro notwendig.

| Ausgabenübersicht 2.2.1.1.01.02.999 Sonstige n.a.b. Verbrauchsgüter und -materialien | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Verbrauchsmaterial für den Lehrbetrieb | 8.750,37 | 0,00 | 0,00 | 8.750,37 |
| Bastelmaterial – Grundschulen | 3.398,55 | 0,00 | 0,00 | 3.398,55 |
| Lehrmittel für die MS und GS | 8.152,63 | 304,63 | 0,00 | 8.457,26 |
| Ausgaben für Integration – MS und GS | 1.820,05 | 0,00 | 0,00 | 1.820,05 |
| Ausgaben für Migration – MS und GS | 421,45 | 0,00 | 0,00 | 421,45 |
| Andere Ausgaben für den Lehrbetrieb | 159,17 | 0,00 | 0,00 | 159,17 |
| | **22.702,22** | **304,63** | **0,00** | **23.006,85** |

- **2.2.1.1.01.05.001 Pharmazeutische Produkte und Blutprodukte** in Höhe von **1.392,39 Euro**

Der Inhalt der Erste-Hilfe-Koffer und der Verbandskästen muss gemäß D.LH. Nr. 25/2005 jährlich kontrolliert, vervollständigt und erneuert werden. Der Ankauf für die Ausstattung der Erste-Hilfe-Koffer und der Verbandskästen sowie der Ankauf von Pflastern, Desinfektionsmitteln und der Ice-Packs verschlang eine Summe von 1.392,39 Euro.

| Ausgabenübersicht 2.2.1.1.01.05.001 Pharmazeutische Produkte und Blutprodukte | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Ankauf von Erste-Hilfe-Material | 1.392,39 | 0,00 | 0,00 | 1.392,39 |
| | **1.392,39** | **0,00** | **0,00** | **1.392,39** |

- **2.2.1.1.01.05.999 Sonstige n.a.b. medizinische Geräte und Produkte** in Höhe von **6.734,69 Euro**

Für den Ankauf von allgemeinem verbrauchbarem Reinigungsmaterial (Putzmittel, Tücher, Besen, usw.) und von Reinigungsmitteln für die Grundreinigung im Sommer sowie den Ankauf von Toilettenpapier und Papierhandtüchern für sieben Schulstellen und für die Großraumturnhalle in Latsch wurde ein Betrag von 6.734,69 Euro benötigt. Der Betrag der Ausgabe ist im Vergleich zum Vorjahr (13.102,63 Euro) gering. Das Reinigungsmaterial für alle Schulstellen wird im Normalfall 2x im Jahr bestellt (Frühling und Herbst). Im Jahr 2018 erfolgte nur die Bestellung im Frühjahr. Die Bestellungen, welche im Normalfall im Herbst stattfinden, sind erst im Jänner 2019 durchgeführt worden.

| Ausgabenübersicht 2.2.1.1.01.05.006 Chemikalien | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Reinigungsmaterial für sieben Schulstellen und für die Turnhalle Latsch | 6.734,69 | 0,00 | 0,00 | 6.734,69 |
| | **6.734,69** | **0,00** | **0,00** | **6.734,69** |

## 2.1.2 Dienstleistungen

Die getätigten Ausgaben für Dienstleistungen in Höhe von **74.769,66 Euro** setzen sich folgendermaßen zusammen:

- **2.2.1.2.01.02.005 Organisation von Veranstaltungen und Tagungen** in Höhe von **41.255,27 Euro**

Zusätzlich zum regulären Unterricht werden den Schülern an den einzelnen Schulstellen im Laufe eines Schuljahres in den verschiedenen Fachbereichen eine Vielzahl an zusätzlichen Tätigkeiten angeboten.
Der Besuch der Pflichtschule ist grundsätzlich kostenlos. Der Schulrat kann jedoch die Einhebung von Schülerbeiträgen für bestimmte Zwecke vorsehen. Der Schulrat des Schulsprengels Latsch hat mit Beschluss Nr. 07/2018 die Kriterien für die Einhebung von Schülerbeiträgen neu festgelegt. Dieser Beschluss sieht die Einhebung eines Pauschalbeitrages je Schüler vor. In der Mittelschule beträgt dieser 50,00 € je Schüler/in, in der Grundschule 30,00 € je Schüler/in. Ein Teil dieses Beitrages wird für die Begleichung der anfallenden Kosten, welche im Rahmen der Durchführung der unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen – Lehrausgänge/Lehrausflüge (Fahrtspesen mit den Privatbussen, Spesen für Eintritte in Museen, Führungen und Workshops, Eintritte für Theateraufführungen) verwendet.

Im Laufe des Jahres 2018 wurden insgesamt 41.255,27 Euro für die Durchführung der Unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen ausbezahlt. Im Konkreten wurde folgendes bezahlt:

<u>Ausgaben für Eintrittspesen im Schwimmbad Latsch im Rahmen des Curricularen Unterrichtes der Mittelschule Latsch in Höhe von 1.487,99 Euro</u>
Die Ausgaben betreffen die Eintrittsspesen im Schwimmbad Latsch, welche 3,00 € pro Eintritt betragen. In der Mittelschule findet das Schulschwimmen, welches im Lehrplan verankert ist, im Curricularen Unterricht statt. Das Schulschwimmen in der Mittelschule Latsch fand im Zeitraum November 2018 bis Februar 2019 pro Klasse zwischen 3x und 6x statt.

Die Rechnung betreffend der Abrechung der Eintrittsspesen für den Zeitraum November und Dezember 2018 seitens der VIVA Latsch GmbH in Gesamthöhe von 1.487,99 Euro wurde bis zum 31.12.2018 nicht an den Schulsprengel gestellt, sodass dieser Betrag als zu erhaltende Rechnung verbucht worden ist.

<u>Ausgaben für Eintrittspesen im Schwimmbad Latsch im Rahmen des Curricularen Unterrichtes und des Wahlfaches der Grundschulen in Höhe von 5.034,03 Euro</u>
Die Ausgaben betreffen die Eintrittsspesen im Schwimmbad Latsch (3,00 € pro Eintritt). In den Grundschulstellen finden Schwimmkurse im Rahmen des Kernunterrichtes statt. Außerdem bieten die Lehrpersonen für den Sportunterricht der Mittelschule folgende Wahlfächer für Grundschüler an: „Ich lerne schwimmen“, „Ich lerne besser Schwimmen“ und „Schwimmen für Fortgeschrittene“. Die einzelnen Kurse umfassen acht Stunden.
Wie bereits in den Erlösen beschrieben, erhält die Schule für die Durchführung der Schwimmkurse in der Grundschule auf Ansuchen eine Sonderzuweisung der Autonomen Provinz Bozen Südtirol. Da Lehrpersonen mit der Durchführung der Schwimmkurse beauftragt sind, wird diese Sonderzuweisung für die Deckung der Eintrittsspesen im Schwimmbad Latsch verwendet.

Im Laufe des Jahres 2018 wurden Eintrittsspesen in Gesamthöhe von 4.608,03 Euro an die Viva Latsch GmbH ausbezahlt:

1.842,02 Euro Eintrittsspesen für das Schulschwimmen der Grundschulen im Zeitraum Jänner bis Juni 2018
1.161,00 Euro Eintrittsspesen für die Wahlfächer „Schwimmen“ im Zeitraum Jänner bis Juni 2018
783,01 Euro Eintrittsspesen für das Schulschwimmen der Grundschulen im Zeitraum September bis Dezember 2018
822,00 Euro Eintrittsspesen für die Wahlfächer „Schwimmen im Zeitraum September bis November 2018

Die Rechnung betreffend der Abrechung der Eintrittsspesen für die Wahlfächer „Ich lerne schwimmen“ und „Ich lerne besser schwimmen“ für den Zeitraum November und Dezember 2018 seitens der VIVA Latsch GmbH in Gesamthöhe von 426,00 Euro wurde bis zum 31.12.2018 nicht an den Schulsprengel gestellt, sodass dieser Betrag als zu erhaltende Rechnung verbucht worden ist.

Ausgaben für Eintrittspesen im Ice-Forum im Rahmen des Curricularen Unterrichtes in der Grund- und Mittelschule in Höhe von 1.601,66 Euro

Die Ausgaben betreffen die Eintrittsspesen im ICE-Forum Latsch (1,60 € pro Eintritt). Im Rahmen des Sportunterrichtes in der Mittel- und Grundschule werden Einheiten im Eislaufen durchgeführt.

Im Laufe des Jahres 2018 wurden Eintrittsspesen in Höhe von 1.267,26 Euro an die Viva Latsch GmbH ausbezahlt:
950,45 Euro Eintrittsspesen für die Eishalle im Zeitraum Jänner bis Februar 2018 – GS Tschars, GS Latsch, GS Morter und MS Latsch
316,81 Euro Eintrittspesen für die Eishalle im Zeitraum November/Dezember 2018 – MS Latsch

Die Rechnung betreffend Eintrittsspesen im ICE-Forum Latsch für die Schüler/innen der Grundschule Latsch im Dezember 2018 seitens der VIVA Latsch GmbH in Gesamthöhe von 334,40 Euro wurde bis zum 31.12.2018 nicht an den Schulsprengel gestellt, sodass dieser Betrag als zu erhaltende Rechnung verbucht worden ist.

Ausgaben für schulbegleitende Veranstaltungen in der Mittel- und Grundschule in Höhe von 29.875,12 Euro

Für **eintägige** unterrichtsbegleitende Veranstaltungen fielen im Laufe des Jahres 2018 insgesamt Ausgaben in Höhe von 16.860,96 Euro für Fahrtspesen mit den Privatbussen, Spesen für Eintritte in Museen, Führungen und Workshops und Eintrittsspesen für Theateraufführungen an.

| | |
|---|---|
| 2.240,00 Euro | Busspesen für eintägige unterrichtsbegleitende Veranstaltung in der Mittelschule (Winterthur, Ridnaun/Schneeberg, Talstation Tarscher Alm) |
| 2.316,00 Euro | Busspesen für eintägige unterrichtsbegleitende Veranstaltungen in der Grundschule (München zur Aufzeichnung von 1, 2 oder 3, Planetarium, St. Leonhard in Pass., Töbrunn, Goldrain-Tarsch) |
| 1.418,00 Euro | Busspesen für die Durchführung der Wintersporttage der Grundschulen |
| 850,00 Euro | Busspesen nach Martell für WF „Langlaufen“ (Zeitraum Jänner bis März 2018) |
| 4.954,06 Euro | Eintritte/Führungen (Museen, Theater, Ausstellungen, Sehenswürdigkeiten, u. a.) Zeiraum Jänner bis Juni 2018 |
| 1.245,40 Euro | Eintritte für Aktivtag der Mittelschule im Juni 2018 (Sommerrodelbahn, Bogenschießen, Hochseilgarten, Minigolf, Naturbad Gargazon, Fischen in Prad) |
| 474,00 Euro | Eintritt English Theatre – 3. Klassen der Mittelschule |
| 3.363,50 Euro | Eintritte/Führungen (Museen, Theater, Ausstellungen, Sehenswürdigkeiten, u. a.) Zeiraum September bis Dezember 2018 |

In der Mittelschule Latsch werden immer wieder **mehrtägige** Lehrfahrten organisiert. Diese finden in der Regel im Frühjahr eines jeden Schuljahres statt. Die bei mehrtägigen Lehrausflügen anfallenden Fahrt-, Unterkunfts- und Verpflegungsspesen werden in der Regel durch Schüler- und Lehrerbeiträge finanziert. Bedürftige Familien können um Gewährung von Beiträgen für unterrichtsbegleitende Veranstaltungen ansuchen und eine eventuelle Finanzierung von bis zu 100% der Veranstaltungsspesen erhalten.

Ende Mai 2018 fand wiederum die Lehrfahrt/Städtereise im Sinne der Begabtenförderung statt. Im Schuljahr 2017/18 wurde die Toskana als Ziel ausgewählt. An dieser dreitägigen Lehrfahrt durften die drei

Schüler/innen mit dem höchsten Notendurchschnitt und der/die fleißigste Schüler/in einer jeden dritten Klasse der Mittelschule Latsch teilnehmen (Förderung/Belohnung für besondere Begabungen und Leistungen). Für die gesamten Kosten (Fahrtspesen, Unterkunft, Eintritte, Führungen, Verpflegung) kam die Schule auf. Die zwei Begleitpersonen mussten für Unterkunft und Verpflegung selbst bezahlen, sie konnten die Spesen anschließend über den Außendienst rückfordern.

Im Konkreten wurden folgende Ausgaben in Gesamthöhe von 13.014,16 Euro im Laufe des Jahres 2018 getätigt:

| | |
|---|---|
| 2.690,00 Euro | Busspesen für dreitägige Lehrfahrt nach München im Mai 2018 – 3. Klassen der MS Latsch |
| 5.526,00 Euro | Unterkunft für dreitägige Lehrfahrt nach München im Mai 2018 – 3. Klassen der MS Latsch |
| 90,00 Euro | ASC Sesvenna – Übernachtung vom 31.05. auf 01.06.2018 im Grundschulgebäude von Schlinig – Klasse 2A der MS Latsch |
| 100,00 Euro | Busspesen für zweitägigen Lehrausflug nach Ulten/St. Helena im Mai 2018 – Klasse 2C der MS Latsch |
| 155,00 Euro | Busspesen für zweitägigen Lehrausflug nach Allitz/Rimpfhöfe im Mai 2018 – Klasse 2B der MS Latsch |
| 670,00 Euro | Busfahrt von Torbole nach Latsch – Fahrradtour zum Gardasee (Wahlfach MS) |
| 822,40 Euro | Unterkunft in Salurn (Jugendhaus Dr. Noldin) – Fahrradtour zum Gardasee vom 11.06.2018 bis 12.06.2018 (Wahlfach MS) |
| 78,00 Euro | Rückerstattung des bereits überwiesenen Betrages für die Fahrradtour zum Gardasee, da zwei Schüler nicht mehr teilnehmen konnten |
| 1.020,00 Euro | Unterkunft für Schüler und Lehrer vom 23.05. bis 25.05.2018 – Lehrfahrt in die Toskana (Begabtenförderung) |
| 1.440,00 Euro | Busspesen für die Lehrfahrt in die Toskana (Begabtenförderung) |
| 188,76 Euro | Verpflegung für Schüler – Lehrfahrt in die Toskana (Begabtenförderung) |
| 234,00 Euro | Eintrittsspesen – Lehrfahrt in die Toskana (Begabtenförderung) |

Ausgaben für die Leichtathletikbezirksmeisterschaft 2018 in Höhe von 512,40 Euro

Im April 2018 fand die jährliche Mehrkampfmeisterschaft/Leichtathletik in der Sportanlage von Latsch statt, an welcher sich die Mittelschulen des Vinschgaus beteiligten. Hierfür wurde der Leichtathletikclub Vinschgau für die Mitarbeit (Einschreibungen, Einteilung der Startgruppen, Digitalisierung, Auswertung und Druck der Ergebnisse mit eigenen technischen Geräten) beauftragt. An den Leichtathletikclub Vinschgau wurde ein Betrag in Höhe von 512,40 Euro überwiesen. Für die Durchführung der Leichtathletikmeisterschaft hat die Schule einen Beitrag der Raiffeisenkassen Latsch und der Raiffeisenkasse Untervinschgau erhalten.

Ausgaben für die Mathematikolympiade 2018 in Höhe von 2.494,19 Euro

Alljährlich wird im Bezirk Vinschgau eine Mathematikolympiade organisiert. Die besten Schüler/Schülerinnen in Mathematik der Mittelschulen des Vinschgaus messen sich im Wettbewerb. Im Schuljahr 2017/2018 fand die Mathematikolympiade im Frühjahr 2018 statt. Die 15 Teilnehmer, die am Besten abgeschnitten haben, erhalten einen Sachpreis. Die restlichen Teilnehmer erhalten einen Taschenrechner. Für die Teilnehmer und Wettbewerbsgewinner wurden Sachpreise im Gesamtwert von 1.849,81 € angekauft. Für die Abschlussfeier am 01. Juni 2018 wurde ein Buffet (644,38 €) finanziert. Die Finanzierung der Mathematikolympiade erfolgte durch die Beiträge der Raiffeisenkassen des Vinschgaus (insgesamt 2.503,09 Euro).

Ausgaben für die Gewinnerin des Raiffeisenmalwettbewerbes 2018 in Höhe von 249,88 Euro

Die Schülerin der 3. Klasse B der Mittelschule Latsch Miriam Schwienbacher hat im Mai 2018 den 2. Platz des 48. Internationalen Raiffeisen-Malwettbewerbs (Jugendwettbewerb 2018) belegt. Hierfür hat die Schulklasse einen Geldpreis von 250,00 Euro vonseiten des Raiffeisenverbandes Südtirol erhalten. Für die gesamte Klasse 3B wurde ein Eisessen finanziert (60,90 Euro). Miriam Schwienbacher hat für ihre hervorragende erbrachte Leistung einen persönlichen Preis erhalten (Fußballschuhe und spezielle Farben für insgesamt 188,98 Euro).

| Ausgabenübersicht 2.2.1.2.01.02.005 Organisation von Veranstaltungen und Tagungen | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Eintritte Schwimmbad – MS Latsch | 0,00 | 1.487,99 | 0,00 | 1.487,99 |
| Eintritte Schwimmbad – Grundschulen und Wahlfach | 4.608,03 | 426,00 | 0,00 | 5.034,03 |
| Eintritte Eishalle – MS und GS | 1.267,26 | 334,40 | 0,00 | 1.601,66 |
| Ausgaben für eintägige unterrichtsbegleitende Veranstaltungen – MS und GS | 16.860,96 | 0,00 | 0,00 | 16.860,96 |
| Ausgaben für mehrtägige unterrichtsbegleitende Veranstaltungen – MS | 13.014,16 | 0,00 | 0,00 | 13.014,16 |
| Leichtathletikbezirksmeisterschaft 2018 | 512,40 | 0,00 | 0,00 | 512,40 |
| Mathematikolympiade 2018 | 2.494,19 | 0,00 | 0,00 | 2.494,19 |
| Raiffeisen-Malwettbewerb 2018 | 249,88 | 0,00 | 0,00 | 249,88 |
| | **39.006,88** | **2.248,39** | **0,00** | **41.255,27** |

- **Sonstige Aufwendungen für n.a.b. Ausbildung und Schulung** in Höhe von **15.198,75 Euro**

Ausgaben für Elternfortbildungen in Höhe von 234,50 Euro
Die Elternfortbildungen werden auf Vorschlag des Elternrates bzw. der Elternratsvorsitzenden organisiert. Im November 2018 fand die Elternfortbildung zum Thema „Cybermobbing“ statt. An den Referenten Herrn Hannes Waldner wurde für den Abendvortrag mit Diskussion ein Honorar in Höhe von 234,50 Euro ausbezahlt.

Ausgaben für schulinterne Fortbildungsveranstaltungen für Lehrpersonal in Höhe von 238,35 Euro
Das Care-Team und das ZIB-Team des Schulsprengels Latsch haben gemeinsam eine schulinterne Lehrerfortbildung zum Thema „Selbstverletzendes Verhalten“ organisiert. Frau Dr. Raffaela Vanzetta, Koordinatorin der Fachstelle für Essstörungen INFES, hat im November 2018 zum Titel „Unter die Haut… Wenn Jugendliche sich verletzen oder exessiv fasten!“ referiert. Für die zweistündige Fortbildung wurde an das Forum Prävention Onlus eine Vergütung von 238,35 Euro (140,00 Euro Honorar + 55,37 Euro Fahrtspesen + 22% MwSt.) ausbezahlt.

Ausgaben für Fortbildungssveranstaltungen für Lehrpersonal im Bezirk in Höhe von 13.780,90 Euro
Ab Jänner 2017 hat der Schulsprengel Latsch die verwaltungsmäßige und finanzielle Abwicklung der Fortbildungsveranstaltungen für Lehrpersonal und pädagogisches Personal in Kindergärten, Mitarbeiter für Integration und Sozialassistenten im Rahmen der Bezirksfortbildung Schulverbund Vinschgau übernommen. Der Schulsprengel Latsch beauftragt die Referenten für die Lehrerfortbildungen auf Bezirksebene und stellt den teilnehmenden Schulen im Schulverbund den verhältnismäßigen Spesenanteil zweimal jährlich in Rechnung. Hinsichtlich der Vergütung von externen Mitarbeitern hält sich die Schule an den Beschluss der Landesregierung vom 31.03.2015, Nr. 385.
Neben den zahlreichen internen Personen (Lehrpersonen, Landespersonal, abkommandiertes Personal), welche über das Überstundenkontingent der Schule bezahlt wurden, hat der Schulsprengel Latsch im Jahr 2018 folgendes externes Personal beauftragt (die Vergütungen beinhalten Fahrtspesen, Unterkunft und Verpflegung und eventuelle Vorsteuerabzüge/Steuerrückbehalte):

| Vergütung in Euro | Referent/in | Thema | Termin/e |
|---|---|---|---|
| 588,10 | Wälti Beat Stephan | Halbschriftliches Rechnen in der Grundschule | 06.02.2018 (Ganztag) |
| 986,50 | Presker Brigitte | Gelassen bleiben, wenn's knallt! | 05.03.2018 (Ganztag)<br>06.03.2018 (Ganztag) |
| 849,50 | Ehlers Gisela | Abteilungsunterricht Englisch – Differenzierungsmöglichkeiten in heterogenen Lerngruppen | 07.03.2018 (Ganztag) |
| 1.239,92<br>(- 203,27 St.Rü.) | Dissertori Birgit | „Ich schaff's!" | 15.03.2018 (Ganztag)<br>16.03.2018 (Ganztag) |
| 928,89 | Marconato Elena | Laboratorio creativo – texture e sfondi decorativi | 08.03.2018 (3,5 Std.)<br>09.03.2018 (3,5 Std.) |
| 447,98 | Piscopo Rosemarie | Suizid – Umgang in Schulen | 16.03.2018 (3 Std.) |
| 249,64 | OEW – Organisation für eine Solid. Welt | Ein Koffer voller Vielfalt | 02.03.2018 (3 Std.) |
| 655,00 | Pinggera Mario | Mit dem Gotteslob durchs Kirchenjahr | 01.10.2018 (Ganztag) |
| 500,00 | SSP Welsberg | 1. Landesweite Care-Team Tagung am 19.01.2018 | Anteilsmäßige Beteiligung des FOVI |
| 225,00<br>(- 45,00 St.Rü.) | Turci Tiziana | Kinder stark machen mit Rollenspielen | 22.10.2018 (3 Std.) |
| 293,80<br>(- 58,76 St.Rü.) | Profunser Maria Theresia | Neue Leserezepte | 26.10.2018 (3 Std.) |
| 529,10 | Laßnitzer Eva Maria | Mathematik besser unterrichten: Umgang mit Schwierigkeiten beim Lernen von Mathematik im 1. und 2. Schuljahr | 25.10.2018 (Ganztag) |
| 597,00 | Presker Brigitte | Vom ICH zum DU zum WIR – Stärkung der Klassengemeinschaft | 09.11.2018 (Ganztag) |
| 1.152,70 | Rasfeld Margarete Maria | Schule neu denken | 07.11.2018 (Ganztag) |
| 283,90 | Laßnitzer Eva Maria | Mathematik besser unterrichten: Umgang mit Schwierigkeiten beim Lernen von Mathematik von der 3. bis zur 5. Grundschule | 16.11.2018 (3 Std.) |
| 283,90 | Laßnitzer Eva Maria | Unterrichtspraktische Anregungen für den Umgang mit mathematischen Lernschwierigkeiten in der Mittelschule | 23.11.2018 (3 Std.) |
| 713,15 | Schuster Beate Maria | Auffälligkeiten von Schülerinnen und Schülern vermeiden und Unterstützung geben | 13.11.2018 (Ganztag) |
| 473,15 | Schuster Beate Maria | Auffälligkeiten von Schülern vermeiden: Die Möglichkeit einer Lehrkraft<br>Aus verwaltungstechnischen Gründen hat diese Beauftragung und Bezahlung der SSP Latsch für den SSP Meran/Meran übernommen. Der SSP Meran/Stadt hat uns ihren Anteil überwiesen. | 12.11.2018 (3 Std.) |
| 877,68<br>(- 175,54 St.Rü.) | Lösch Karin | Methodische Ideen für einen offenen Anfangsunterricht/Deutsch | 31.08.2018 (Ganztag),<br>01.10.2018 (3 Std.),<br>26.11.2018 (3 Std.) |
| 645,58 | Gratl Werner | Kosmische Erziehung | 03.12.2018 (Ganztag) |
| 270,00 | Hickmann Elisabeth | Elterngespräche erfolgreich und konstruktiv führen | 15.10.2018 (3 Std.) |

Für die Fortbildungen im Bereich Inklusion – Projekt „Schritt für Schritt gemeinsam gehen“, wofür die Schule eine Sonderzuweisung für die Bezahlung der Referenten seitens der Autonomen Provinz Bozen erhält, wurde folgende Externe Referentin beauftragt und bezahlt (alle anderen geplanten Fortbildungen aus dem Programm mussten aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden):

| Vergütung in Euro | Referent/in | Thema | Termin/e |
|---|---|---|---|
| 292,14 | Montesel Sabina | Selektiver Mutismus: Was bedeutet dieses Störungsbild und wie kann Schule im Alltag Schritt für Schritt helfen, diese Kinder zu unterstützen und zu fördern? | 19.10.2018 (3 Std.) |

Im Herbst 2018 (09.11.2018. 16.11.2018, 14.12.2018 – insgesamt 8 Stunden) fand die Bezirksfortbildung „Gesunde Kinder – Entspannte Lehrer – Bewegter Unterricht – Bewegungsmodule in der Schule“ mit der Referentin Frau Katja Trojer statt. Die freiberuflich tätige Referentin hat die Rechnung für die Referententätigkeit nicht bis zum 31.12.2018 an den Schulsprengel Latsch gerichtet, sodass der Betrag von 698,27 Euro als zu erhaltende Rechnung verbucht worden ist.

Ausgaben für die Teilnahme am EU-Projekt Erasmus + PluriPro der Lehrpersonen in Höhe von 945,00 Euro
Wie bereits im Erlöskonto beschreiben, nahmen zwei Lehrpersonen des Schulsprengels am EU-Projekt Erasmus+ PluriPro teil. Die Lehrperson Frau Melanie Unterholzner hat einen Sprachaufenthalt in Island durchgeführt. Da es sich ein sog. „Job-Shadowing“ (Hospitation an einer Schule oder an einer für die Bildung relevanten Einrichtung) handelte, fiel kein Kursbeitrag an. Die Lehrperson Frau Ulrike Anna Kofler hingegen hat im Julir 2018 einen kostenpflichtigen Sprachkurs in Irland/Galway absolviert. An die Sprachschule „Atlantic Language Galway and Dublin“ mussten Kursgebühren in Höhe von 945,00 Euro überwiesen werden. Wie in den Erlösen beschrieben, hat die Schule die Zusage für eine Sonderfinanzierung für das EU-Programm in Höhe von 700,00 Euro erhalten und der Fehlbetrag von 245,00 Euro wurde von Frau Ulrike Anna Kofler an die Schule überwiesen.

| Ausgabenübersicht 2.2.1.2.01.04.999 Sonstige Aufwendungen für n.a.b. Ausbildung und Schulung | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Experten für Elternfortbildung | 234,50 | 0,00 | 0,00 | 234,50 |
| Experten für schulinterne Lehrerfortbildung | 238,35 | 0,00 | 0,00 | 238,35 |
| Experten für Lehrerfortbildung im Bezirk | 12.790,49 | 698,27 | 0,00 | 13.488,76 |
| Experten für Lehrerfortbildung im Bezirk – Programm „Schritt für Schritt“ | 292,14 | 0,00 | 0,00 | 292,14 |
| Sprachaufenthalte der Lehrpersonen – Erasmus+ PluriPro | 945,00 | 0,00 | 0,00 | 945,00 |
| | **14.500,48** | **698,27** | **0,00** | **15.198,75** |

- **2.2.1.2.01.05.001 Festnetztelefon** in Höhe von **2.077,60 Euro**

Die Telefonlinien der Grundschulen Morter, Goldrain, Latsch und Tarsch laufen über den Anbieter Wind Tre S.p.A./Infostrada. Diese wurden bisher noch nicht wie in Planung zentral auf die Landesverwaltung

übertragen. Die entsprechenden laufenden Ausgaben beliefen für die Festnetzanschlüsse auf 2.011,94 Euro. Zum 31.12.2017 wurde der Betrag von 60,06 Euro als passive Rechnungsabgrenzung 2017 verbucht, da die Abrechnung laut der im Februar 2018 eingereichter Rechung vonseiten des Unternehmens Wind Tre S.p.A. teilweise das Kalenderjahr 2017 betrug. Dieser Betrag muss also von den laufenden Ausgaben in Abzug gebracht werden.

Die Rechnung der Firma Wind Tre S.p.A. für den Zeitraum 09.12.2018 bis 08.02.2019 in Höhe von 338,89 Euro wurde erst im Februar 2019 an den Schulsprengel gerichtet. Da der Vertrag über zwei Rechnungsjahre läuft und die Zahlung im Nachhinein erfolgt, wurde der Anteil für das Jahr 2018 (125,72 Euro für 23 Tage) zum 31.12.2018 als passive Rechnungsabgrenzung verbucht.

| **Ausgabenübersicht 2.2.1.2.01.05.001 Festnetztelefon** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Festnetzanschlüsse – GS Morter, Goldrain, Latsch, Tarsch<br>(abzüglich passive Rechnungsabgrenzung 2017 von 60,06 Euro) | 1.951,88 | 0,00 | 125,72 | 2.077,60 |
| | **1.951,88** | **0,00** | **125,72** | **2.077,60** |

- **2.2.1.2.01.05.002 Mobiltelefonie** in Höhe von **70,00 Euro**

Da in der Turnhalle Latsch kein Festnetztelefon vorhanden ist und die Schulwarte für die Mitglieder der Schulgemeinschaft erreichbar sein müssen und über eine Telefonnummer in das Zeiterfassungssystem ein- und ausstempeln müssen (elektronische Arbeitszeiterfassung) wurde den Mitarbeitern ein Mobiltelefon überlassen, welches bei Bedarf aufgeladen wird. Für die Aufladungen des Mobiltelefons wurden im Jahr 2018 insgesamt 70,00 Euro benötigt.

| **Ausgabenübersicht 2.2.1.2.01.05.002 Mobiltelefonie** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Aufladen Mobiltelefon – Turnhalle Latsch | 70,00 | 0,00 | 0,00 | 70,00 |
| | **70,00** | **0,00** | **0,00** | **70,00** |

- **2.2.1.2.01.05.999 Dienstleistungen Dritter und Gebühren für sonstige n.a.b. Dienstleistungen** in Höhe von **213,19 Euro**

Dieses Aufwandskonto beinhaltet die Ausgaben für Webspace und Domain für die Homepage des Schulsprengels in Höhe von 88,03 Euro seitens des Unternehmens „Neue Medien Münnich GmbH“ und die Kosten für Webspace und Domain für das Fortbildungsportal der Bezirksfortbildungen Vinschgau (FOVI) in Höhe von 152,50 Euro, welches vom Koordinator Herrn Jürgen Tragust verwaltet wird.

In der an den Schulsprengel Latsch gestellten Rechnung für das Webhosting der Homepage der Schule wird der Zeitraum 23.04.2018 bis 24.04.2019 verrechnet. Da der Vertrag somit über zwei Rechnungsjahre läuft und die Zahlung im Voraus erfolgt ist, musste der Anteil für das Jahr 2019 (27,34 Euro für 114 Tage) zum 31.12.2018 als aktive transitorische Rechnungsabgrenzung verbucht werden.

| Ausgabenübersicht 2.2.1.2.01.05.999 Dienstleistungen Dritter und Gebühren für sonstige n.a.b. Dienstleistungen | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Webhosting Homepage des SSP Latsch | 88,03 | 0,00 | - 27,34 | 60,69 |
| Webhosting Fortbildungsportal Bezirk (FOVI) | 152,50 | 0,00 | 0,00 | 152,50 |
| | **240,53** | **0,00** | **- 27,34** | **213,19** |

- **2.2.1.2.01.07.005 Ordentliche Wartung und Reparaturen von Ausrüstungen** in Höhe von **2.071,43 Euro**

Die Ausgaben für verschiedene Reparaturen an schuleigenen Geräten und Ausrüstungen fielen laufende Ausgaben in Höhe von 1.891,96 Euro an und 179,47 Euro werden als eingehende Rechnung verbucht. Neben diverser kleinerer Reparaturen (Reparatur Schulfahrrad, Reparatur des Aktenvernichters der GS Latsch, Reparatur des Staubsaugers der GS Kastelbell, Austausch des Kabels des Staubsaugers von Goldrain, Austausch der Räder des Sackwagens der Turnhalle Latsch, Schleifen der Messer der Schneidemaschine der GS Latsch) mussten die Gelbatterien der Bodenreinigungsmaschine der Turnhalle Latsch um 1.393,24 Euro und zwei Funkmikrofonsender der Audioanlage der Aula der Mittelschule Latsch um 166,90 Euro repariert werden.

Im Dezember 2018 hat die Firma Bini Mario GmbH den Tageslichtprojektor der Grundschule Tschars repariert, wofür Ausgaben in Höhe von 179,47 Euro notwendig wurden. Die Rechnung ist bis zum 31.12.2018 nicht eingegangen, sodass dieser Betrag als zu erhaltende Rechnung verbucht worden ist.

| Ausgabenübersicht 2.2.1.2.01.07.005 Ordentliche Wartung und Reparaturen von Ausrüstungen | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Allgemeine Reparaturen und Instandhaltungen von Ausrüstungen | 1.891,96 | 179,47 | 0,00 | 2.071,43 |
| | **1.891,96** | **179,47** | **0,00** | **2.071,43** |

- **2.2.1.2.01.07.006 Ordentliche Wartung und Reparaturen von Büromaschinen** in Höhe von **485,79 Euro**

Die Ausgaben für verschiedene Reparaturen an schuleigenen Büromaschinen fielen laufende Ausgaben in Höhe von 485,79 Euro an. Neben dem Ankauf von Austauschlampen für die Tageslichtprojketoren wurde ein Drucker der Grundschule Tarsch repariert.

| Ausgabenübersicht 2.2.1.2.01.07.006 Ordentliche Wartung und Reparaturen von Büromaschinen | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Allgemeine Reparaturen und Instandhaltungen von Büromaschinen | 485,79 | 0,00 | 0,00 | 485,79 |
| | **485,79** | **0,00** | **0,00** | **485,79** |

- **2.2.1.2.01.11.002 Reinigungs- und Wäschereidienste** in Höhe von **1.939,80 Euro**

In der Grundschule Morter sind Hochfenster vorhanden, welche für die Schulwartin nicht erreichbar sind und somit auch nicht gereinigt werden können. In den vergangenen Jahren hat das Beschaffungsamt nach einer Bedarfsanalyse die Aufträge an die Reinigungsfirmen immer zentral vergeben. Da eine zentrale Beauftragung seitens des Beschaffungsamtes heuer aus zeitlichen Gründen nicht mehr möglich war, hat die Schule eine Sonderzuweisung in Höhe von 1.600,00 Euro für die Reinigung der Hochfenster der Grundschule Morter erhalten. Der Schulsprengel Latsch hat daraufhin das Unternehmen „Armin Windegger & Co. OHG" mit der Reinigung der Hochfenster im August 2018 beauftragt und dafür einen Betrag von 1.939,80 Euro bezahlt.

| **Ausgabenübersicht 2.2.1.2.01.11.002 Reinigungs- und Wäschereidienste** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Reinigung der Hochfenster der GS Morter | 1.939,80 | 0,00 | 0,00 | 1.939,80 |
| | **1.939,80** | **0,00** | **0,00** | **1.939,80** |

- **2.2.1.2.01.13.007 Dienstverträge für die Ausbildung der Bürger** in Höhe von **– 312,00 Euro**

Auf diesem Aufwandskonto ist ein Minusbetrag von - 312,00 Euro zu verzeichnen. Zum 31.12.2017 wurde der Betrag von 312,00 Euro als passive Rechnungsabgrenzung 2017 verbucht. Die Viva Latsch GmbH hat die Rechnung Nr. 5PA/2018 vom 27.03.2018 im März 2018 eingereicht. Diese Rechnung betraf die Abrechnung der Eintrittsspesen für das Schwimmbad im Rahmen des Wahlfaches im Zeitraum 15.11.2017 bis 31.01.2018. Da die Rechnung somit teilweise das Kalenderjahr 2017 betraf, muss dieser Betrag von den laufenden Ausgaben 2018 in Abzug gebracht werden. (Im Jahr 2017 wurden die Eintrittsspesen für das Schwimmbad Latsch auf diesem Aufwandskonto verbucht).

| **Ausgabenübersicht 2.2.1.2.01.13.007 Dienstverträge für die Ausbildung der Bürger** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Passive Rechnungsabgrenzung 2017 – Eintritte Schwimmbad, welche das Jahr 2017 betrafen | - 312,00 | 0,00 | 0,00 | - 312,00 |
| | **- 312,00** | **0,00** | **0,00** | **- 312,00** |

- **2.2.1.2.01.13.999 Sonstige Aufwendungen für öffentliche Dienstverträge** in Höhe von **4.359,17 Euro**

Immer wieder stellt sich heraus, dass Schüler für ein Thema große Begeisterung entwickeln, wenn dieses nicht (nur) von der Lehrperson vermittelt wird, sondern ein so genannter Experte (aus der Praxis) die Schüler aufklärt. Aktuelle Ereignisse – die sich sowohl aus dem unmittelbaren Umfeld der Schüler ergeben können, aber auch das Geschehen des Landes, der Welt, die die Jugendlichen bewegen – bedürfen gelegentlich einer zusätzlichen Erklärung, einer Fachkraft, die näher auf dieses Ereignis eingeht.

<u>Ausgaben für Schulexternes Personal für Curriculare Unterrichtstätigkeiten in Höhe von 426,66 Euro</u>
Folgende externe, physische und juristische Personen haben im Finanzjahr 2018 den Unterricht begleitet (die Vergütungen beinhalten Fahrtspesen, Materialspesen und eventuelle Vorsteuerabzüge/Steuerrückbehalte):

| Ausgaben | Externer Mitarbeiter | Beschreibung |
|---|---|---|
| 120,00 € (-St.Rü. 24,00) | Trafojer Waltraud | Expertenunterricht für Schüler/innen der Klasse 2C der MS Latsch zum Thema „Heilquellen und Kräuter“ am 31.05.2018 im Rahmen des mehrtägigen Lehrausfluges nach Ulten (3 Std. à 40,00 €) |
| 306,66 € | OEW – Organisation für eine solidarische Welt (Referentin: Verena Gschnell) | Expertenunterricht zum Thema „Schokokoffer“ im Dezember 2018 – Klassen 2A, 2B und 2C der MS Latsch (80,00 € je Klasse + Fahrtspesen) (Die Expertin zeigte den Schülern den Weg von der Kakaobohne bis hin zum Schokogenuss auf und erklärte Ihnen auch die negativen Seiten und globalen Zusammenhänge der Schokoladenproduktion auf.) |

Ausgaben für Schulexternes Personal im Rahmen von Projekten in Höhe von 2.912,51 Euro

Die Grundschulen des Schulsprengels Latsch führen bereits seit mehreren Jahren das Projekt „Außerschulischer Lernort“ durch. Die Kinder bewegen sich an den vorgesehenen Projekttagen im freien Gelände (St. Martin am Kofel, Töbrunn, Margrinböden). Mit Hilfe von Partner- und Gruppenspielen erkundigen sie die Umgebung und Umwelt. Sie lernen sich mit Hilfsmitteln zu orientieren und öffnen dabei ihre Wahrnehmung für die Dinge der Umgebung. Sie beobachten die Pflanzen und Tiere. Neben dem Bewusstsein für Umwelt und Natur wird die Sozial- und Selbstkompetenz gestärkt. Das Projekt wird jährlich in Zusammenarbeit mit verschiedenen externen Mitarbeitern (Angestellte der Forststation Latsch, Angestellte der Nationalparkverwaltung, Südtiroler Jagdverband und externe Referenten) durchgeführt. Je nach externer Fachkraft werden unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt.
Neben den externen Mitarbeitern, welche unentgeltlich am Projekt mitarbeiteten, wurden im Jahr 2018 folgende Vergütungen an externe Personen bezahlt (die Vergütungen beinhalten Fahrtspesen, Unterkunft und Verpflegung und eventuelle Vorsteuerabzüge/Steuerrückbehalte):

| Ausgaben | Externer Mitarbeiter | Beschreibung |
|---|---|---|
| 775,32 € | Hannes Waldner | Projekttage zur Gemeinschaftsförderung – Thema „Starke Mädchen – starke Jungs – starke Gruppe“ von Jänner 2018 bis Juni 2018 – 4 Termine zu insgesamt 17 Stunden (5. Klasse der GS Kastelbell) |
| 726,13 € | Hannes Waldner | Projekttage Außerschulischer Lernort (Margrinböden) zur Gemeinschaftsförderung – Thema „Starke Mädchen – starke Jungs – starke Gruppe“ im Mai/Juni 2018 – 2 Termine zu insgesamt 16 Stunden (Klassen 4A und 4B der GS Latsch) |
| 718,60 € | Hannes Waldner | Projekttage Außerschulischer Lernort (Margrinböden) – Thema „Survival Programm“ im September 2018 – 2 Termine zu insgesamt 16 Stunden (Klassen 4A und 4B der GS Latsch) |
| 132,00 € (-St.Rü. 26,40) | Armin Raffeiner | Projekttage Außerschulischer Lernort (Töbrunn) im September 2018, Thema „Wildbeobachtung am Töbrunn“ – 2 Termine zu insgesamt 4 Stunden (Klassen 5A und 5B der GS Latsch) |

Im September 2018 fand das Projekt der Grundschule Tschars „Auf der Spur von Schaf und Kuh“ statt. Neben der Vermittlung von Lerninhalten und diverser Aktivitäten (u.a. Besuch eine Bauernhofes) wurde der Verband für Südtiroler Kleintierzüchter für die externe Mitarbeit beauftragt. Herr Josef Winkler und Frau Hildegard Winkler führte an drei Vormittagen zu je 4,5 Stunden durch das Projekt „Das Schaf als Schatztruhe“. Den Schülerinnen und Schülern der 3., 4. und 5. Klasse wurde der Weg vom Schaf zur Wolle aufgezeichnet und sie fertigten u. a. Raupen und Bilder an. Der Verband der Südtiroler Kleintierzüchter übernahm die Hälfte des Honorars und der Fahrtspesen der Referenten, die andere Hälte der Ausgaben stellte uns der Verband der Südtiroler Kleintierzüchter in Rechnung. Die Materialspesen für die Anfertigung der Raupen und Bilder (136,64 Euro) wurden unter dem Aufwandskonto „Sonstige n.a.b. Verbrauchgsgüter und -materialien“ verbucht.

| Ausgaben | Externer Mitarbeiter | Beschreibung |
|---|---|---|
| 560,46 € | Verband der Südt. Kleintierzüchter | Projekt „Das Schaf als Schatztruhe“ im September 2018 – 3 Tage zu insgesamt 13,5 Stunden (3./4./5. Klasse der GS Tschars) |

Ausgaben für Schulexternes Personal für Projekt „Schule am Bauernhof“ in Höhe von 1.020,00 Euro
In den Grundschulen wird der Unterricht oftmals durch den Besuch eines Bauenhofes abgerundet (Projekt „Schule am Bauernhof“). Dabei lernen die Schüler/innen die bäuerliche Arbeitswelt kennen und es wird ihnen der Wert dieser Produkte vermittelt. Die Kinder können beim Bauernhofbesuch hofeigene Produkte verkosten. Außerdem können sie die Tiere auf dem Bauernhof erleben. Ein 3-stündiger Hofbesuch mit didaktischem Programm inklusive Jause kostet 12,00 Euro pro Schüler. 4,00 Euro gehen zu Lasten der Schule und 8,00 Euro pro Schüler werden durch einen Finanzierungsbeitrag der Autonomen Provinz Bozen Südtirol gedeckt (siehe Erlöskonto „Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen“).

Im Finanzjahr 2018 hat der Schulsprengel folgende Ausgaben für die Hofbesuche verzeichnet:
144,00 Euro Hofbesuch der 2. Klasse der GS Kastelbell am 04.05.2018 (Oberniederhof Schnals)
276,00 Euro Hofbesuch der 1./2. Klasse der GS Goldrain am 09.05.2018 (Sonnhöfl Kastelbell)
420,00 Euro Hofbesuch der 1./2./3. Klasse der GS Tschars am 27.09.2018 (Oberniederhof Schnals)
180,00 Euro Hofbesuch der 2. Klasse der GS Kastelbell am 30.11.2018 (Sonnhöfl Kastelbell)

| **Ausgabenübersicht 2.2.1.2.01.13.999 Sonstige Aufwendungen für öffentliche Dienstverträge** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Externes Personal - Expertenunterricht | 426,66 | 0,00 | 0,00 | 426,66 |
| Externes Personal - Projekte | 2.912,51 | 0,00 | 0,00 | 2.912,51 |
| Projekt „Schule am Bauernhof“ | 1.020,00 | 0,00 | 0,00 | 1.020,00 |
| | **4.359,17** | **0,00** | **0,00** | **4.359,17** |

- **2.2.1.2.01.14.002 Portospesen** in Höhe von **542,35 Euro**

Für den Ankauf von Briefmarken und anderen Postspesen wurden im Jahr 2018 insgesamt 542,35 Euro bezahlt.

| **Ausgabenübersicht 2.2.1.2.01.14.002 Portospesen** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Postspesen | 542,35 | 0,00 | 0,00 | 542,35 |
| | **542,35** | **0,00** | **0,00** | **542,35** |

- **2.2.1.2.01.14.999 Sonstige Aufwendungen für Verwaltungsdienste** in Höhe von **130,20 Euro**

Im Laufe des Jahres 2018 wurden folgende Ausgaben für andere Verwaltungsausgaben getätigt:

30,50 Euro Erneuerung/Verlängerung der Digitalen Unterschrift des Schuldirektors Stefan Ganterer
35,70 Euro Blumenerde, Blumentöpfe für die Mittelschule Latsch
64,00 Euro Ankauf von zwei Stempelmarken zu 32,00 Euro für das Buchhaltunsjournal und Inventarregister 2017

| Ausgabenübersicht 2.2.1.2.01.14.999 Sonstige Aufwendungen für Verwaltungsdienste | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Sonstige Verwaltungsausgaben | 130,20 | 0,00 | 0,00 | 130,20 |
| | **130,20** | **0,00** | **0,00** | **130,20** |

- **2.2.1.2.01.15.002 Aufwendungen für Schatzamtsdienst** in Höhe von **45,00 Euro**

Die Spesen für die Führung des Bankkontos der Schule sowie für die Spesen für Auslandsüberweisungen in nicht EU-Länder und Postüberweisungen beliefen sich im Jahr 2018 auf 45,00 Euro.

| Ausgabenübersicht 2.2.1.2.01.15.002 Aufwendungen für Schatzamtsdienst | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Bankspesen | 45,00 | 0,00 | 0,00 | 45,00 |
| | **45,00** | **0,00** | **0,00** | **45,00** |

- **2.2.1.2.01.99.003 Beiträge für Verbände** in Höhe von **175,00 Euro**

Im Jahr 2018 wurden die Mitgliedsbeiträge an folgende Verbände bezahlt:

100,00 Euro Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2018 an den Verband der Autonomen Schulen/ASSA
75,00 Euro Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2018 an den Bibliotheksverband Südtirol

| Ausgabenübersicht 2.2.1.2.01.99.003 Beiträge an Verbände | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Ausgaben für Mitgliedsbeiträge | 175,00 | 0,00 | 0,00 | 175,00 |
| | **175,00** | **0,00** | **0,00** | **175,00** |

- **2.2.1.2.01.99.011 Leistungen für Repräsentationstätigkeit** in Höhe von **0,00 Euro**

Wie bereits unter Güter für Repräsentationstätigkeiten erklärt, sind laut Landesgesetz Nr. 4 vom 18.03.2013 Ausgaben für Todesanzeigen und veröffentlichte Anteilsbekundungen (Inserate in Zeitungen) für das im Dienst stehende Personal und andere Personen der Schulgemeinschaft (Mitglieder der Mitbestimmungsgremien) zulässig.

Im Jahr 2018 wurden keine Ausgaben im Sinne der Repräsentationstätigkeit getätigt.

- **2.2.1.2.01.99.999 Sonstige n.a.b. verschiedene Dienstleistungen** in Höhe von **6.518,11 Euro**

Für die Instandhaltung und Wartung der Multifunktionsgeräte des Sekretariats und der Mittel- und Grundschulstellen, für welche sogenannte Wartungsverträge abgeschlossen wurden, wurden im Jahr 2018 6.518,11 Euro bezahlt.

| Ausgabenübersicht 2.2.1.2.01.99.999 Sonstige n.a.b. verschiedene Dienstleistungen | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Wartungsverträge für die Multifunktionsgeräte | 6.518,11 | 0,00 | 0,00 | 6.518,11 |
| | **6.518,11** | **0,00** | **0,00** | **6.518,11** |

## 2.1.3 Verwendung von Gütern Dritter

- **2.2.1.3.02.01.001 Lizenzen für Softwarenutzung** in Höhe von **3.473,25 Euro**

Die Grundschule Morter bezieht die Software für das Lernprogramm „Antolin Klassenlizenz“. Hierfür musste der jährliche Betrag in Höhe von 42,00 Euro für die Softwarenutzung bezahlt werden.

Der Schulsprengel Latsch hat im Schuljahr 2018/2019 das Digitale Register eingeführt. Nach Überprüfung der Angebote hat sich der Schuldirektor für den Ankauf des Digitalen Registers der Firma Limitis GmbH aus Welsberg entschieden. Die Kosten wurden anteilsmäßig pro Monat berechnet und betrugen für den Zeitraum 01.08.2018 bis 31.12.2018 insgesamt 991,25 Euro. Zudem musste eine einmalige Aktivierungsgebühr in Höhe von 2.440,00 Euro entrichtet werden, sodass an das Unternehmen ein Gesamtbetrag von 3.431,25 Euro ausbezahlt worden ist.

| Ausgabenübersicht 2.2.1.3.02.01.001 Lizenzen für Softwarenutzung | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Lizenz für Lernsoftware „Antolin“ | 42,00 | 0,00 | 0,00 | 42,00 |
| Ausgaben für das Digitale Register | 3.431,25 | 0,00 | 0,00 | 3.431,25 |
| | **3.473,25** | **0,00** | **0,00** | **3.473,25** |

## 2.1.9 Sonstige Gebarungsausgaben

- **2.2.1.9.01.01.001 Regionale Wertschöpfungssteuer IRAP** in Höhe von **536,10 Euro**

Auf die Vergütungen aus gelegentlicher, selbständiger Mitarbeit muss die Regionale Wertschöpfungssteuer im Ausmaß von 8,5 % bezahlt werden. So wurde die Wertschöpfungssteuer im Jahr 2018 auf die Vergütung folgender externen Mitarbeiter bezahlt:

| | |
|---|---|
| 49,99 Euro | Irap auf das Honorar von Wälti Beat Stephan |
| 83,85 Euro | Irap auf das Honorar von Presker Brigitte |
| 10,20 Euro | Irap auf das Honorar von Trafojer Waltraud |
| 55,68 Euro | Irap auf das Honorar von Pinggera Mario Anton Franz |
| 11,22 Euro | Irap auf das Honorar von Raffeiner Armin |
| 19,13 Euro | Irap auf das Honorar von Turci Tiziana |
| 24,97 Euro | Irap auf das Honorar von Profunser Maria Theresia |
| 50,75 Euro | Irap auf das Honorar von Presker Brigitte |
| 100,84 Euro | Irap auf das Honorar von Schuster Beate Maria |
| 74,60 Euro | Irap auf das Honorar von Lösch Karin |
| 54,87 Euro | Irap auf das Honorar von Gratl Werner |

| Ausgabenübersicht 2.2.1.9.01.01.001 Regionale Wertschöpfungssteuer (IRAP) | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Einzahlung der Irap | 536,10 | 0,00 | 0,00 | 536,10 |
| | **536,10** | **0,00** | **0,00** | **536,10** |

## 2.2 Abschreibungen und Abwertungen

Als Abschreibungsgüter gelten nur jene Güter, welche über dem Inventarwert von 516,46 Euro (ohne Mehrwertsteuer) liegen. Alle anderen Güter werden als laufende Ausgaben gewertet.
Die vollen voraussichtlichen Ankaufswerte – als hundert Prozent der voraussichtlichen Anschaffungswerte von Investitionsgütern – werden als Abschreibungswerte verbucht. Siehe hierfür Investitionsbudget 2018.
Alle Ankäufe von inventarisierungspflichtigen Gütern müssen vollständig (100%) mit Investitionsbeiträgen gedeckt sein, so wird der Investitionsbeitrag am Ende des Jahres direkt mit den Ankaufswert dieser Güter reduziert d. H. das Gut wird am Ende des Jahres vollständig abgeschrieben. Diese Güter verbleiben mit dem Wert 0 im Inventar.

### 2.2.1 Abschreibungen auf materielle Anlagegüter in Höhe von 2.415,60 Euro

- **2.2.1.06.01.001 Abschreibung auf Büromaschinen**

Es wurden keine Büromaschinen über Inventarwert angekauft.

- **2.2.1.03.03.001 Abschreibungen auf Mobiliar und Laborausstattungen**

Es wurden keine Büromaschinen über Inventarwert angekauft.

- **2.2.1.99.01.001 Abschreibungen auf Bibliographisches Material**

Es wurden keine Bibliographisches Material über Inventarwert angekauft.

- **2.2.1.05.99.999 Abschreibungen n.a.b. Ausrüstungen** in Höhe von **2.415,60 Euro**

Als Abschreibungswert auf nicht anders bezeichnete Ausstattungen wurden im Jahr 2018 ein Betrag von 2.415,60 Euro verbucht.
Für die Grundschule Morter wurde eine Bodenreinigungsmaschine im Wert von 2.415,60 Euro angekauft.
Hierfür hat der Schulsprengel eine Sonderzuweisung von 2.300,00 Euro von Seiten der Autonomen Provinz Bozen Südtirol erhalten. Da die Bodenreinigungsmaschine um 115,60 Euro kostspieliger als die Zuweisung war, musste der Restbetrag mit Geldmitteln der ordentlichen Zuweisung abgedeckt werden. Da die Ordentliche Zuweisung der Autonomen Provinz Bozen Südtirol unter „Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen“ verbucht worden ist, musste der Betrag in Höhe von 115,60 Euro am Ende des Finanzjahres auf das Konto „Investitionsbeiträge der Autonomen Provinz Bozen“ übertragen werden, da alle Ankäufe von inventarisierungspflichtigen Gütern vollständig mit Investitionsbeiträgen gedeckt sein müssen.

| Ausgabenübersicht 2.2.1.05.99.999 Abschreibungen n.a.b. Ausrüstungen | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Ankauf Bodenreinigungsmaschine – GS Morter | 2.415,60 | 0,00 | 0,00 | 2.415,60 |
| | **2.415,60** | **0,00** | **0,00** | **2.415,60** |

### 2.2.2 Abschreibungen auf immaterielle Anlagegüter in Höhe von 0,00 Euro

Es wurden keine immaterielle Anlagegüter angekauft.

## 2.3 Ausgaben für Zuwendungen und Beiträge

### 2.3.1 Laufende Zuwendungen

- **2.2.3.1.01.02.999 Laufende Zuwendungen an sonstige n.a.b. Lokalverwaltungen** in Höhe von **3.746,03 Euro**

Ausgaben für den Aufenthalt in der Erlebnisschule Langtaufers in Höhe von 3.130,00 Euro
Jährlich nehmen die Schülerinnen und Schüler die 1. Klassen der Mittelschule Latsch an einem zwei- bis dreitägigen Aufenthalt in der Erlebnisschule Langtaufers teil. Die Abrechnung des Aufenthalts erfolgt über den Schulsprengel Graun. Die gesamten Ausgaben werden über Schülerbeiträge gedeckt.

Im Jahr 2018 wurden folgende Beträge an den Schulsprengel Graun ausbezahlt:

1.740,00 Euro Aufenthalt in der Erlebnisschule Langtaufers vom 04.02.2018 bis 07.02.2018 – Klasse 1C der Mittelschule Latsch
1.390,00 Euro Aufenthalt in der Erlebnisschule Langtaufers vom 15.10.2018 bis 17.10.2018 – Klasse 1B der Mittelschule Latsch

Ausgaben für das Bezirkssprachenprojekt SpLeSch in Höhe von 265,83 Euro
Jährlich wird das Sprachenprojekt „SpLeSch“ auf Bezirksebene für Schüler/innen durchgeführt. Der Schulsprengel Laas fungiert als Organisator für das Projekt und übernimmt den verwaltungstechnischen Teil der Tätigkeit (Beauftragung der Referenten, Beauftragung für den Mensadienst u. a.). Das Projekt wird durch einen finanziellen Beitrag der Bezirksgemeinschaft unterstützt. Der fehlende Restbetrag wird auf die teilnehmenden Schulen anteilsmäßig abgerechnet.
Im Finanzjahr 2018 wurde der Spesenanteil für das Sprachenprojekt im Schuljahr 2017/18 in Höhe von 265,83 Euro an den Schulsprengel Laas rückerstattet.

Ausgaben für Reservierungen/Mieten von gemeideeigenen Gebäuden, welche für mehrtägige unterrichtsbegleitenden Veranstaltungen genutzt wurden in Höhe von 350,20 Euro
Die Klasse 2C der Mittelschule Latsch hat vom 31.05.2018 bis 01.06.2018 den zweitägigen Lehrausflug nach Ulten durchgeführt. Übernachtet haben die Schüler/innen und Begleitpersonen im Haus der Begegnung in St. Helena, welches von der Gemeinde St. Pankraz verwaltet wird. An die Gemeinde St. Pankraz wurden 216,00 Euro überwiesen.

Die Klasse 2B der Mittelschule Latsch hat vom 17.05.2018 bis 18.05.2018 den zweitägigen Lehrausflug nach Allitz durchgeführt. Übernachtet haben die Schüler/innen und Begleitpersonen in den Rimpfhöfen, welche von der Eigenverwaltung B.N.R. Kortsch verwaltet werden. An die Eigenverwaltung Kortsch wurde die Miete in Höhe von 134,20 Euro überwiesen.

| Ausgabenübersicht 2.2.3.1.01.02.999 Laufende Zuwendungen an sonstige n.a.b. Lokalverwaltungen | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Aufenthalte in der Erlebnisschule Langtaufers | 3.130,00 | 0,00 | 0,00 | 3.130,00 |
| Anteil Sprachenprojekt SpLeSch 2017/18 | 265,83 | 0,00 | 0,00 | 265,83 |
| Miete gemeindeeigene Gebäude | 350,20 | 0,00 | 0,00 | 350,20 |
| | **3.746,03** | **0,00** | **0,00** | **3.746,03** |

- **2.2.3.1.02.99.999 Laufende Zuwendungen an n.a.b. Haushalte** in Höhe von **0,00 Euro**

Gemäß den geltenden Bestimmungen fördert und organisiert das Land Schülerbeförderungsdienste und gewährt Rückvergütungen von Reisespesen, wobei der eingerichtete Schülerbeförderungsdienst für die Schüler der Pflichtschulen unentgeltlich ist. Ist auf einer Strecke kein Schülerbeförderungsdienst eingerichtet, so kann die Landesverwaltung Pflichtschülern, welche aufgrund der mit Beschluss der Landesregierung festgelegten Bestimmungen Anrecht auf einen solchen Dienst hätten, auf der Grundlage eines entsprechenden termingerechten eingereichten Ansuchens, ein Kilometergeld gewähren. Die Berechnung und Auszahlung der Rückvergütung des Kilometergeldes erfolgt über den Schulhaushalt.

Für den Weiler St. Martin am Kofel, Gemeinde Latsch wurde kein Sondertransport eingerichtet. Grund- und Mittelschüler müssen von den Eltern mit Privatfahrzeugen bis zur Bergstation der Seilbahn St. Martin gebracht und abgeholt werden. Die Schülereltern können unter bestimmten Voraussetzung (entsprechende Entfernung) um Rückerstattung der entstandenen Fahrtspesen ansuchen.

Die Zuweisung für die Auszahlung der Kilometergelder des Schuljahres 2017/18 erfolgte erst im Jahr 2019. Die Auszahlung der Kilometergelder an die Schülereltern wird demnach auch erst im Jahr 2019 durchgeführt.

## 2.4 Sonstige Verbindlichkeiten

### 1.2.4.7.04.99.99.999 Sonstige n.a.b. Verbindlichkeiten

Im Jahr 2018 haben der Bildungsausschuss Latsch, der Theaterverein Schlanders und der Pfarrgemeinderat Latsch die mobile Musikanlage des Schulsprengels Latsch ausgeliehen und hierfür jeweils eine Kaution in Höhe von 200,00 Euro hinterlegt. Diese wurde regulär eingehoben und nach ordnungsgemäßer Rückgabe der Anlage an die Organisationen zurücküberweisen.

| Sonstige n.a.b. Verbindlichkeiten | Aktiva € | Passiva € |
|---|---|---|
| Kautionen für die Ausleihe der Musikanlage | 600,00 | 600,00 |
| | **600,00** | **600,00** |

# 3 Erträge und Finanzausgaben

## 3.1 Finanzausgaben

### 3.1.1 Zinsen
Es wurden keine Zinsen eingehoben.

## 3.2 Finanzerträge

### 3.2.3 Sonstige Finanzerträge
Es wurden keine Erträge verbucht.

# 5 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

## 5.1 Außerordentliche Aufwendungen

### 5.1.1 Außerordentliche Aufwendungen
Es wurden keine Aufwendungen verbucht.

### 5.1.2 Nicht bestehende Aktiva
Es wurden keine Aufwendungen verbucht.

### 5.1.9 Sonstige außerordentliche Aufwendungen
Es wurden keine Aufwendungen verbucht.

## 5.2 Außerordentliche Erträge

### 5.2.2 Nicht bestehende Passiva
Es wurden keine Erträge verbucht.

### 5.2.3 Außerordentliche Erträge
Es wurden keine Erträge verbucht.

### 5.2.9 Sonstige außerordentliche n.a.b. Einnahmen
Es wurden keine Erträge verbucht.

# 3. Das Investitionsbudget

Das berechtigte Investitionsbudget erfasst die Quantifizierung und die Zusammensetzung der vorgesehenen Investitionen und stellt die Finanzierungsquelle dar.

Auswertung der vorgesehenen Positionen der Investitionen und Finanzierungsquelle:

## 1.2 Anlagevermögen

Als Anlagegüter gelten nur jene Güter, welche über dem Inventarwert von 516,46 Euro (ohne Mehrwertsteuer) liegen. Alle anderen Güter werden als laufende Ausgaben gewertet.
Die vollen voraussichtlichen Ankaufswerte – als hundert Prozent der voraussichtlichen Anschaffungswerte von Investitionsgütern – werden als Abschreibungswerte verbucht. Alle Ankäufe von inventarisierungspflichtigen Gütern müssen vollständig (100%) mit Investitionsbeiträgen gedeckt sein, so wird der Investitionsbeitrag am Ende des Jahres direkt mit den Ankaufswert dieser Güter reduziert d. H. das Gut wird am Ende des Jahres vollständig abgeschrieben. Diese Güter verbleiben mit dem Wert 0 im Inventar.

### 1.2.1 Immaterielles Anlagevermögen

- **1.2.1.02 Forschungs-, Entwicklungs- und Werbekosten**

Keine Investitionen getätigt.

- **1.2.1.03 Patentrechte, Verwendung von geistigen Werken und Software**

Keine Investitionen getätigt.

- **1.2.1.06 Im Entstehen befindliches Anlagevermögen und Anzahlungen**

Keine Investitionen getätigt

- **1.2.1.07 Außerordentliche Instandhaltung Güter Dritter**

Keine Investitionen getätigt.

- **1.2.1.99 Sonstiges immaterielles Anlagevermögen**

Keine Investitionen getätigt.

### 1.2.2 Materielles Anlagevermögen

- **1.2.2.02 Nichtstaatliches materielles Anlagevermögen**

Es wurden keine Investitionsausgaben für materielle Anlagegütern getätigt.

- **1.2.2.02.03 Möbel und Ausstattungen**

Es wurden keine Investitionsausgaben für Möbel und Ausstattungen getätigt.

- **1.2.2.02.04 Anlagen und Maschinen**

Es wurden keine Investitionsausgaben für Anlagen und Maschinen getätigt.

- **1.2.2.02.05 N.a.b. Ausrüstungen in Höhe** von insgesamt **2.415,60 Euro**

Im Jahr 2018 wurde eine Bodenreinigungsmaschine für die Grundschule Morter angekauft. Die Ausgaben hierfür betrugen 2.415,60 Euro.

Für den Ankauf der Bodenreinigungsmaschine hat die Schule eine Sonderzuweisung in Höhe von 2.300,00 Euro von Seiten der Autonomen Provinz Bozen erhalten. Da die Bodenreinigungsmaschine um 115,60 Euro kostspieliger als die Zuweisung war, musste der Restbetrag mit Geldmitteln der ordentlichen Zuweisung abgedeckt werden. Da die Ordentliche Zuweisung der Autonomen Provinz Bozen Südtirol unter „Laufende Zuwendungen der autonomen Regionen und Provinzen“ verbucht worden ist, musste dieser Betrag für den Ankauf von Investitionsgütern am Ende des Finanzjahres auf das Konto „Investitionsbeiträge der Autonomen Provinz Bozen“ übertragen werden, da alle Ankäufe von inventarisierungspflichtigen Gütern vollständig mit Investitionsbeiträgen gedeckt sein müssen.

| **Ausgabenübersicht 1.1.2. Anlagegüter – 1.1.2.2.02.05.99.999 N.a.b. Ausrüstungen** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Beschreibung** | **Laufende Ausgaben** | **Eingehende Rechnungen** | **Rechnungs-abgrenzung** | **Gesamt-ausgabe** |
| Ankauf Bodenreinigungsmaschine – GS Morter | 2.415,60 | 0,00 | 0,00 | 2.415,60 |
| | **2.415,60** | **0,00** | **0,00** | **2.415,60** |

- **1.2.2.02.06 Büromaschinen**

Es wurden keine Investitionsausgaben für Büromaschinen getätigt.

- **1.2.2.02.07 Hardware**

Es wurden keine Investitionsausgaben für den Ankauf von Hardware getätigt.

- **1.2.2.02.11 Wertgegenstände**

Es wurden keine Investitionsausgaben für den Ankauf von Wertgegenständen getätigt.

- **1.2.2.02.12 Sonstiges Sachvermögen**

Es wurden keine Investitionsausgaben für den Ankauf von sonstigen Sachvermögen (Bibliografisches Material, Musikinstrumente) getätigt.

Latsch, am 22.03.2019

| | |
|---|---|
| Die Verwaltungsverantwortliche | Der Schuldirektor |
| Irene Schwienbacher | Stefan Ganterer |
| (unterzeichnet mit digitaler Unterschrift) | (unterzeichnet mit digitaler Unterschrift) |